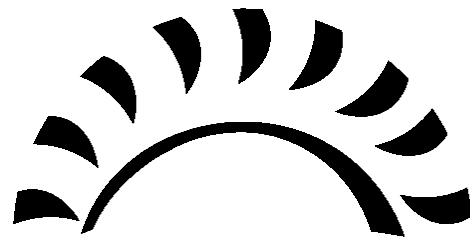


YOUR DAILY DOSE OF OPTIMISM



SUNSHINE POST

04	KREDITGENOSSENSCHAFTEN	08	4. JULY	10	FIFA WM 2026	20	KI-TIPPS
----	------------------------	----	---------	----	--------------	----	----------

Es ist Donnerstagmorgen, 2:13 Uhr. Während der Großteil Floridas schläft, bewegt sich eine Transaktion durch ein System, das fast niemand sehen kann.

Jedes Jahr am 4. Juli erwachen die Vereinigten Staaten auf eine Weise zum Leben, die zugleich tief in der Tradition verwurzelt und voller spontaner Freude ist.

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 naht wie ein herannahendes Gewitter — größer, lauter und unberechenbarer denn je.

In dieser Reihe, die von unserem Tech-Team und KI-Experten unterstützt wird, zeigen wir Ihnen, wie Sie KI im Alltag nutzen können.



Fotos zur Verfügung gestellt von: Clemens Müller

Gesund zu Altern scheint viel komplexer zu sein, als man gemeinhin denken mag.

Und, glaub es oder nicht, es wird noch komplizierter. Eigentlich geht es ja nur um ein paar einfache Grundregeln in Hinblick auf Entscheidungen im Alltag. Bewegung, Ernährung, frische Luft, mentales Bewusstsein. Aber dahinter stecken eben auch wieder gemeine Falltüren, die eine gut gemeinte Aktivität, oder Lebensstil-Entscheidung, beinahe wirkungslos verpuffen lassen.

An dieser Stelle wiederhole ich nochmal das Beispiel Bewegung. Ebendiese Bewegung ist eben nicht genug. Es muss schon echtes (Muskel-) Training sein. Sonst erreichen wir die in den vorigen Ausgaben beschriebenen Effekte eben nicht. Und heute möchte ich auf eine unerwartete Falltür im Bereich der Ernährung hinweisen.

Mehr auf Seite Nr. 19 →



Lieber auf Deutsch?
Scan here for our exclusive
digital German edition.

Sonnenschein, Gemeinschaft und die Freude am Sommer

Liebe Leserinnen und Leser,

der Juni bringt eine ganz besondere Energie mit sich. Die Tage werden länger, die Abende wärmer, und das Leben verlagert sich wieder nach draußen. Es ist der Beginn einer Jahreszeit voller Begegnungen, Feierlichkeiten und jener kleinen Momente, die uns daran erinnern, das Leben bewusster zu genießen.

In dieser Ausgabe der Sunshine Post greifen wir genau dieses Gefühl auf. Während sich vielerorts bereits die Vorfreude auf den 4. Juli bemerkbar macht, widmen wir uns den Traditionen, Festen und gemeinsamen Erlebnissen, die diese Zeit des Jahres so besonders machen. Von Ideen für Familienfeiern bis hin zu persönlichen Perspektiven auf die Bedeutung dieses Feiertags – diese Ausgabe steht ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Sommerfreude.

Gleichzeitig richten wir den Blick auch auf das persönliche Wohlbefinden. Mehrere Beiträge beschäftigen

Mehr auf Seite Nr. 2 →

Sunshine Post
HERO OF THE MONTH



Do you know someone who makes our community a better place?

Nominate your hero of the Month today and help us shine a light on the people who truly make a difference.

Send us your suggestion at info@sunshine-post.com
Let's celebrate the everyday heroes among us together.



Professional Window Cleaning

Shops, offices, family homes, apartments & more

GERMAN quality standards & craftsmanship

30+ years experience · True passion & professionalism



Get in touch:
contact@spenchi.com
(239) 486-0585

Sonnenschein, Gemeinschaft und die Freude am Sommer

Liebe Leserinnen und Leser,

der Juni bringt eine ganz besondere Energie mit sich. Die Tage werden länger, die Abende wärmer, und das Leben verlagert sich wieder nach draußen. Es ist der Beginn einer Jahreszeit voller Begegnungen, Feierlichkeiten und jener kleinen Momente, die uns daran erinnern, das Leben bewusster zu genießen.

In dieser Ausgabe der Sunshine Post greifen wir genau dieses Gefühl auf. Während sich vielerorts bereits die Vorfreude auf den 4. Juli bemerkbar macht, widmen wir uns den Traditionen, Festen und gemeinsamen Erlebnissen, die diese Zeit des Jahres so besonders machen. Von Ideen für Familienfeiern bis hin zu persönlichen Perspektiven auf die Bedeutung dieses Feiertags – diese Ausgabe steht ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Sommerfreude. Gleichzeitig richten wir den Blick auch auf das persönliche Wohlbefinden. Mehrere Beiträge beschäftigen

sich mit dem Thema Glück und Lebenszufriedenheit. In einer Welt, die oft von Tempo und ständiger Erreichbarkeit geprägt ist, kann es besonders wertvoll sein, sich bewusst mit der Frage auseinanderzusetzen, was uns wirklich Freude schenkt. Ob durch kleine Alltagsrituale, gemeinsame Zeit mit anderen oder einfach einen sonnigen Nachmittag im Freien – manchmal liegen die schönsten Momente näher, als wir denken.

Auch unsere Reihe zum Thema Healthy Aging wird in dieser Ausgabe fortgesetzt und geht noch tiefer auf die Verbindung zwischen körperlicher Gesundheit, mentalem Wohlbefinden und Lebensstil ein. Denn gesund älter zu werden bedeutet nicht nur, Jahre hinzuzugewinnen, sondern diese Jahre aktiv und erfüllt zu gestalten.

Der Sommer hat außerdem die besondere Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen. Nachbarn

kommen ins Gespräch, Familien verbringen mehr Zeit miteinander, und Gemeinschaft entsteht oft ganz selbstverständlich bei Veranstaltungen, gemeinsamen Mahlzeiten oder langen Abenden unter freiem Himmel. Genau dieses Gefühl von Verbundenheit steht im Mittelpunkt unserer Arbeit bei der Sunshine Post.

Wie immer ist diese Ausgabe mehr als nur eine Sammlung von Artikeln. Sie ist eine Einladung, den Sommer bewusst zu erleben, neue Inspiration zu entdecken und die gemeinsamen Momente zu schätzen, die uns verbinden.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Juni voller Sonnenschein, Lebensfreude und unvergesslicher Sommermomente. Sonnige Grüße

Rouven Tietz, Chefredakteur

Sunshine Post

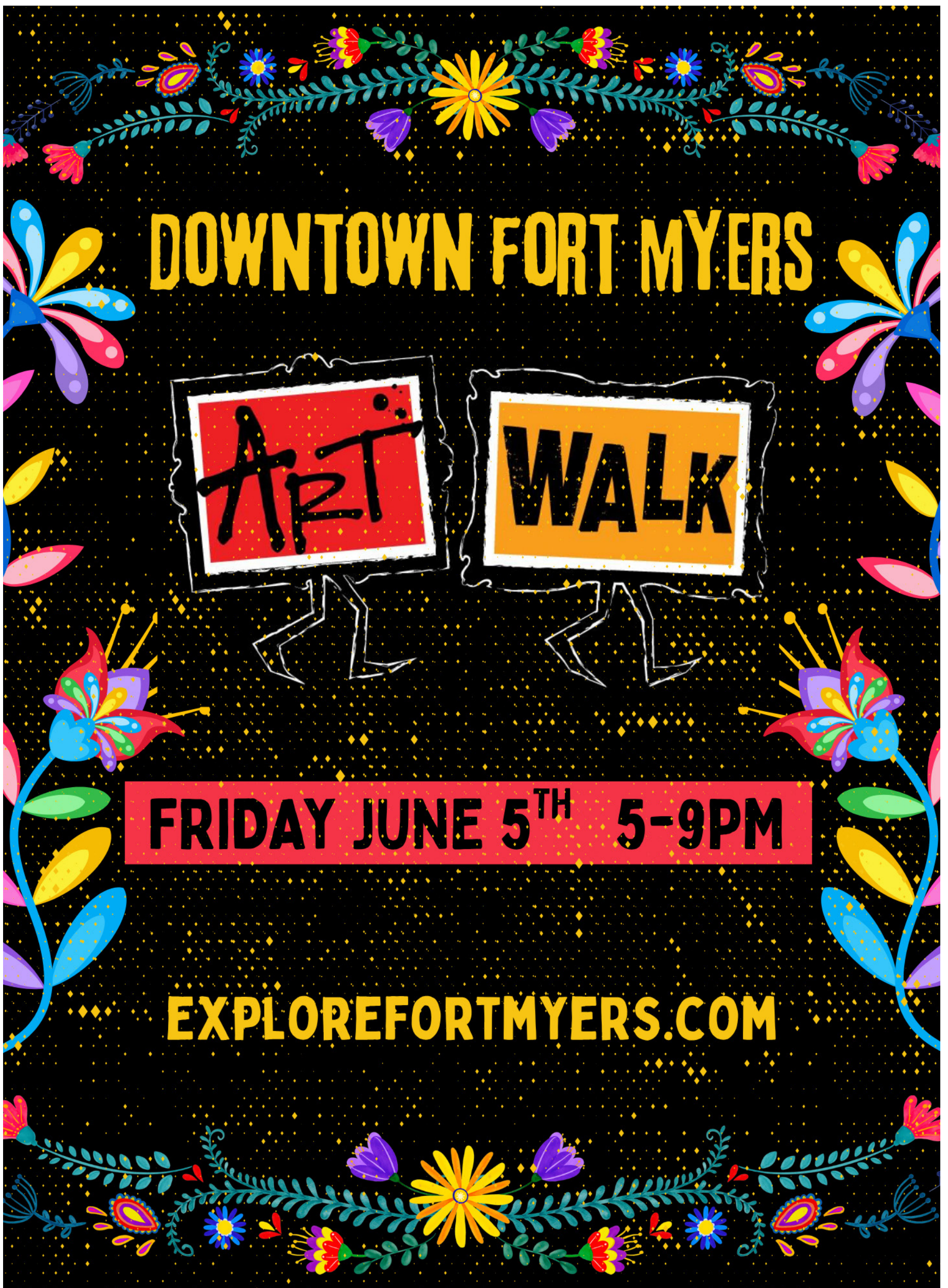
Editor-in-Chief/Managing Editor
Rouven Tietz

Contact Information
info@sunshine-post.com

Advertising Department
advertising@sunshine-post.com

Published monthly

Quality journalism
for everyone.
Find the Sunshine
Post at many
locations across
Cape Coral and Fort
Myers.



Unternehmer in der Krise – Was passiert mit der Firma? Deutschland und USA im Vergleich

Ein plötzlicher Unfall, eine Krankheit oder ein unerwarteter Ausfall kann jeden Unternehmer treffen. Doch wer entscheidet, wenn der Geschäftsführer handlungsunfähig wird? Wer kann Verträge unterschreiben, Kredite aufnehmen oder Mitarbeiter bezahlen? Die Antworten hängen stark vom Land und von der rechtlichen Vorsorge ab.

In Deutschland und den USA greifen unterschiedliche Mechanismen, um die operative Handlungsfähigkeit von Unternehmen im Ernstfall zu sichern. Fehlende Vorsorge kann jedoch zu finanziellen Verlusten, Stillstand und Unsicherheit für Familie und Mitarbeiter führen.

Deutschland: Gerichtliche Betreuung und Unternehmensrisiken

In Deutschland gilt: Wenn ein Geschäftsführer plötzlich geschäftsunfähig wird und keine Vorsorgevollmacht besteht, greift das Betreuungsgericht ein. Es bestellt einen gesetzlichen Betreuer, der die Handlungsfähigkeit der betroffenen Person übernimmt.

Typische Konsequenzen für Unternehmer

- Verträge und Kredite: Ohne Vollmacht oder gerichtliche Genehmigung können bestehende Verträge nicht erfüllt oder neue abgeschlossen werden.
- Mitarbeiter und Gehälter: Zahlungen an Mitarbeiter können verzögert werden.
- Unternehmensführung: Strategische Entscheidungen werden blockiert.
- Liquidität: Kurzfristige finanzielle Entscheidungen, etwa für Lieferanten oder Investitionen, können nicht getroffen werden.

Gerade bei Familienunternehmen oder kleinen Betrieben kann dies existenzbedrohend sein. Banken, Geschäftspartner oder Kunden erwarten Kontinuität. Ein Ausfall des Geschäftsführers ohne Vorsorge kann daher massive wirtschaftliche Konsequenzen haben.

USA: Corporate Governance und Notfallplanung

In den Vereinigten Staaten ist die Situation ähnlich, jedoch oft strukturierter. Viele Unternehmen, insbesondere GmbH- oder Inc-Strukturen, verfügen über Corporate Governance-Regeln, die im Ernstfall greifen.

Wichtige Mechanismen

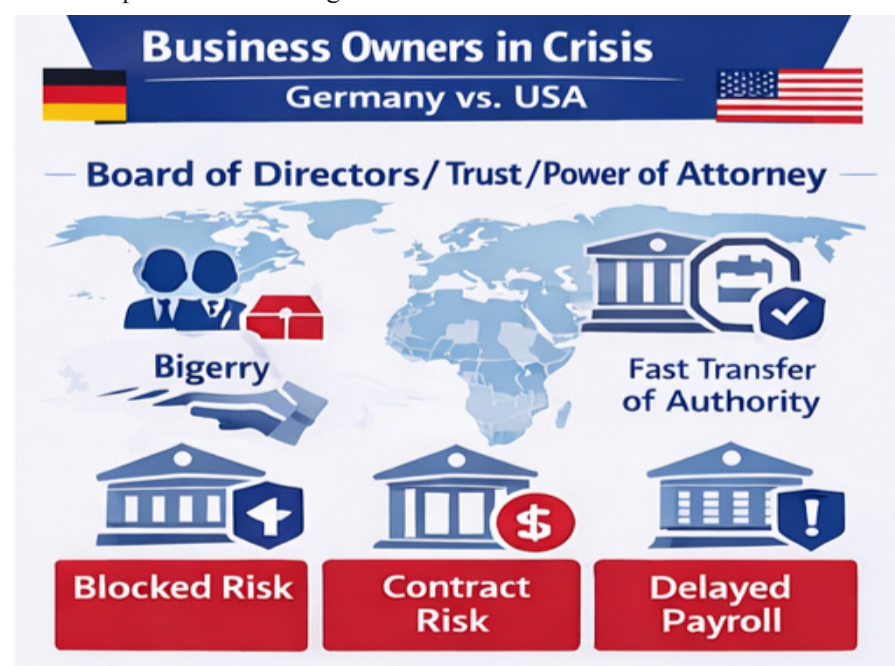
- Nachfolgeregelungen in Verträgen: Gesellschafterverträge oder Satzungen legen fest, wer temporär Entscheidungen trifft.

- Imageverlust und geschäftliche Nachteile

Die USA haben zwar stärkere Mechanismen zur Strukturierung der Unternehmensführung, doch auch hier gilt: Ohne klare Vollmachten oder Nachfolgeregelungen kann ein unerwarteter Ausfall kostspielige Folgen haben

Praxisbeispiel: Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung

Ein deutsches Familienunternehmen



Fotos zur Verfügung gestellt von: Bernd Roebers

- Durable Power of Attorney: Unternehmer können frühzeitig bevollmächtigen, dass eine bestimmte Person Entscheidungen für die Firma treffen darf.
- Board of Directors: In Aktiengesellschaften oder größeren Firmen übernimmt häufig der Vorstand oder das Board kurzfristig die Kontrolle.

Finanzielle Folgen ohne Vorsorge

- Verzögerte Entscheidungen bei Krediten, Miete oder Löhnen
- Potenzielle Vertragsverletzungen und rechtliche Risiken
- Finanzielle Unsicherheit für Investoren und Partner

besitzt zusätzlich Immobilien und Bankkonten in den USA. Der Geschäftsführer erleidet plötzlich einen Schlaganfall. Ohne Vorsorgevollmacht kann das Betreuungsgericht nur eingeschränkt handeln.

- In Deutschland blockiert das Gericht die Freigabe der Konten.
- In den USA werden separate Vollmachten benötigt, um Zugriff auf Immobilien oder Bankkonten zu erhalten.
- Lieferanten bleiben unbezahlt, Kredite laufen weiter, Investitionsentscheidungen verzögern sich.

Eine klar definierte Vorsorgestruktur hätte diesen Stillstand verhindert und die operative Handlungsfähigkeit der

Firma gesichert.

Tipps für Unternehmer

1. Vorsorgevollmachten einrichten
Frühzeitig regeln, wer Entscheidungen trifft, wenn der Geschäftsführer ausfällt.
2. Corporate Governance prüfen
Satzungen und Gesellschafterverträge sollten Notfallregelungen enthalten.
3. Internationale Vollmachten erstellen
Für Immobilien, Bankkonten oder Unternehmensanteile im Ausland sind separate Dokumente nötig.
4. Notfallordner anlegen
Alle wichtigen Dokumente, Verträge, Zugangsdaten und Kontaktdaten zentral verfügbar machen.
5. Regelmäßige Aktualisierung
Vollmachten, Verträge und Gesellschaftsstrukturen sollten regelmäßig überprüft werden.

Fazit

Die Handlungsfähigkeit von Unternehmen hängt entscheidend von Vorsorgestrukturen ab. Sowohl in Deutschland als auch in den USA gilt: Ohne klare Vollmacht oder Nachfolgeregelung greift das Gericht ein, Investitionen und operative Entscheidungen können blockiert werden. Für Unternehmer bedeutet das:

- Finanzielle Risiken werden minimiert
- Unternehmenswerte bleiben gesichert
- Mitarbeiter und Geschäftspartner sind geschützt
- Internationale Investments bleiben verfügbar

Vorsorge ist damit ein zentraler Bestandteil der unternehmerischen Vermögensstrategie – nicht nur eine juristische Formalität, sondern ein entscheidender Faktor für wirtschaftliche Sicherheit.

Von Bernd Roebers



Vergleich Deutschland – USA		
Thema	Deutschland	USA
Mechanismus bei Ausfall Unternehmensentscheidungen	Gericht bestellt Betreuer oft blockiert bis Genehmigung	Corporate Governance, Board, Vollmachten strukturierte Vertretung, aber Vollmacht nötig
Kosten	Gerichtliche Verfahren, Verzögerungen	Prozesskosten, aber oft schneller
Internationale Assets	separate Dokumente nötig	separate Vollmachten notwendig
Liquiditätsrisiko	hoch bei fehlender Vorsorge	hoch, wenn Vollmacht nicht greift

Der Vergleich zeigt: Unternehmer sollten frühzeitig Regelungen treffen, sowohl für nationale als auch internationale Vermögenswerte. Ohne Vorsorge können selbst kleine Unternehmen schnell in finanzielle Schieflage geraten.



Interested in Buying or Selling?
Contact us! We can help you in English or German.

Contact Information:

Daria US Brokerage LLC

Tel: (239)-342-9051

E-Mail: brokerage@daria-us.com

Address: 1525 Hendry St, Fort Myers, FL 33901

License Number: CQ1072232



Die unsichtbare Infrastruktur

Die Technologie hinter der Neo-Kreditgenossenschaft

Es ist Donnerstagmorgen, 2:13 Uhr. Während der Großteil Floridas schläft, bewegt sich eine Transaktion durch ein System, das fast niemand sehen kann. Der 24-jährige Grafikdesigner Jordan Vega sitzt in seiner kleinen Wohnung in St. Petersburg und beendet gerade die letzten Änderungen für einen Kunden in Berlin. Die Rechnung wurde soeben freigegeben. Die Zahlung trifft sofort in Euro ein. Jordan öffnet seine Banking-App. Innerhalb weniger Sekunden:

- werden die Euro zu einem transparenten Wechselkurs in Dollar umgerechnet,
- ein Teil automatisch auf ein Sparkonto verschoben,
- ein weiterer Teil für Steuerreserven zurückgelegt,
- und der Rest erscheint unmittelbar auf dem Ausgabenkonto.

Keine Filiale. Keine Formulare. Keine Wartezeit. Keine manuelle Auslandsüberweisung. Keine „Bearbeitungszeiten“. Der gesamte Vorgang dauert weniger als drei Sekunden. Jordan bemerkt ihn kaum.

Doch hinter dieser scheinbar simplen Erfahrung verbirgt sich einer der tiefgreifendsten technologischen Umbrüche in der Geschichte des genossenschaftlichen Finanzwesens. Denn was diese neue Generation digitaler Kreditgenossenschaften antreibt, ist nicht einfach nur eine hübschere App. Es ist eine vollkommen neue Infrastrukturphilosophie. Und genau diese Philosophie könnte darüber entscheiden, ob Kreditgenossenschaften im nächsten Zeitalter des Bankings relevant bleiben — oder langsam zur Nostalgie werden.

Das Problem, das niemand sieht

Die meisten Menschen glauben, Banking sei eine App. Das stimmt nicht. Die App ist nur die sichtbare Oberfläche — die Lackschicht. Darunter liegt die eigentliche Maschine. Und in vielen Banken und Kreditgenossenschaften ist diese Maschine erstaunlich alt. Viele Finanzinstitute arbeiten noch immer mit Kernsystemen, deren architektonische Wurzeln bis in die 1970er oder 1980er Jahre zurückreichen — eine Zeit, in der Banking vor allem in Filialen stattfand, Nachtverarbeitung normal war und „Echtzeit“ kaum existierte. Diese Systeme wurden niemals entwickelt für:

- Smartphones,
- Echtzeit-Zahlungen,
- internationale Transfers,
- KI-gestützten Support,
- offene APIs,
- oder digitales 24/7-Banking.

Trotzdem versuchen viele Institute seit Jahren, moderne Nutzererfahrungen auf diese alten Systeme aufzusetzen. Ein Fintech-Architekt beschrieb das einmal scherzhaft so: „Ein Ferrari-Cockpit auf einer Dampfmaschine.“ Für viele traditionelle Kreditgenossenschaften entstehen daraus tägliche Probleme:

- verzögerte Transaktionen,
- e i n g e s c h r ä n k t e Integrationsfähigkeit,
- hohe Wartungskomplexität,
- starke Abhängigkeit von externen Anbietern,
- teure Updates,
- und geringe Flexibilität.

Mitglieder sehen diese Einschränkungen nicht immer direkt. Aber sie spüren sie. Die App stockt. Überweisungen dauern zu lange. Internationale Zahlungen benötigen Papierformulare. Der Kundenservice hat keinen Echtzeit-Zugriff auf Daten. Alles fühlt sich ... alt an. Und für Generationen, die mit digitalen Sofortdiensten aufgewachsen sind, ist „alt“ ein ernstes Problem.

Von der Filiale zur Cloud

Die neue Generation von de-novo-Kreditgenossenschaften denkt Infrastruktur völlig neu. Statt alte Systeme Stück für Stück zu modernisieren, bauen sie von Grund auf neu. Und wer 2026 bei null beginnt, baut in der Cloud. Nicht „cloudfähig“. Nicht „teilweise cloudbasiert“. Sondern cloud-native. Dieser Unterschied ist enorm wichtig. Eine cloud-native Institution basiert auf:

- verteilter Rechenleistung,
- elastischer Skalierung,
- Echtzeitverarbeitung,
- API-Interoperabilität,
- und kontinuierlicher Weiterentwicklung.

Praktisch bedeutet das: Das System funktioniert weniger wie eine traditionelle Bank — und mehr wie Netflix, Uber oder Spotify. Immer verfügbar. Immer aktuell. Immer verbunden.

Der neue Kern: Banking als Plattform

Früher war das „Core Banking System“ ein riesiger Monolith — ein einzelnes System für Konten, Buchungen, Kredite, Zahlungen und Reporting. Jede Veränderung war riskant. Moderne Neo-Kreditgenossenschaften setzen stattdessen auf modulare Architektur. Nicht ein riesiges System. Sondern viele spezialisierte Dienste. Wie Lego statt Beton. Ein Dienst verwaltet Authentifizierung. Ein anderer Zahlungen. Ein weiterer Devisenfunktionen. Ein anderer Betrugserkennung. Ein weiterer Benachrichtigungen. Alles verbunden über APIs.

APIs: Das Nervensystem des digitalen Bankings

Wenn Cloud-Infrastruktur das Skelett ist, dann sind APIs das Nervensystem. API bedeutet „Application Programming Interface“. Einfach erklärt: APIs ermöglichen Systemen, in Echtzeit miteinander zu kommunizieren. Das Budgettool spricht mit der Zahlungsplattform. Das Betrugssystem kommuniziert mit dem Kartenmodul. Die KI greift auf Kontohistorien zu. Ohne APIs wirkt digitales Banking fragmentiert. Mit APIs wird alles flüssig. Dadurch werden möglich:

- Echtzeit-Benachrichtigungen,
- s o f o r t i g e Ausgabenkategorisierung,
- sofortiges Sperren einer Karte,
- internationale Transfers in Sekunden.

Alte Systeme tun sich damit schwer, weil sie nie für Vernetzung gebaut wurden. Neue Systeme entstehen genau dafür.

Echtzeit bedeutet wirklich Echtzeit

Eine der wichtigsten Veränderungen moderner Finanzinfrastruktur ist der Übergang von Batch-Verarbeitung zu Echtzeitverarbeitung. Traditionelle Systeme arbeiten oft mit zeitgesteuerten Sammelverarbeitungen. Früher war das logisch. Heute wirkt es antiquiert.

In einer Neo-Kreditgenossenschaft:

- aktualisieren sich Kontostände sofort,
- werden Transfers unmittelbar verarbeitet,
- analysieren Betrugssysteme Transaktionen in Millisekunden,
- und bewerten Risikomodelle Aktivitäten kontinuierlich.

Cloud-Systeme skalieren dynamisch. Steigt das Transaktionsvolumen, werden automatisch zusätzliche Ressourcen aktiviert. Keine Ausfallzeiten. Keine Nachtverarbeitung. Mitglieder erwarten zunehmend, dass Geld sich mit derselben Geschwindigkeit bewegt wie Nachrichten. Die Infrastruktur muss das leisten.

KI unter der Oberfläche

Ein großer Teil der zukünftigen Neo-Kreditgenossenschaft wird von KI gesteuert. Aber nicht auf die spektakuläre Weise, die viele erwarten. Die wichtigsten KI-Systeme bleiben unsichtbar. Betrugserkennung analysiert kontinuierlich Transaktionsmuster. Machine-Learning-Modelle erkennen Auffälligkeiten:

- ungewöhnliche Ausgaben,
- unmögliche Reisebewegungen,
- verdächtige Login-Versuche,
- oder Kontoübernahmen.

Das System reagiert sofort. Manchmal bevor das Mitglied überhaupt bemerkt, dass etwas nicht stimmt. Gleichzeitig beantworten KI-Assistenten tausende Routinefragen:

„Wie hoch ist mein verfügbarer Betrag?“
 „Wann kommt mein Gehalt?“
 „Wie viel habe ich diesen Monat für Restaurants ausgegeben?“ Doch

moderne KI arbeitet kontextbezogen. Sie versteht Historien. Verhaltensmuster. Präferenzen. Und sobald ein Fall komplex wird, erfolgt die Übergabe an einen menschlichen Spezialisten. Das Ziel ist nicht, Menschen zu ersetzen. Sondern Reibung zu entfernen.

Identität ohne Papier

Auch die Identitätsprüfung verändert sich grundlegend. Traditionelles Onboarding ist langsam, weil regulatorische Anforderungen umfangreich sind. Moderne Systeme lösen das digital. Eine Neo-Kreditgenossenschaft kann nutzen:

- biometrische Verifikation,
- K I - g e s t ü t z t e Dokumentenerkennung,
- Verhaltensanalysen,
- Geräte-Fingerprinting,
- u n d E c h t z e i t - Betrugsdatenbanken.

Das Ergebnis:

Ein sicherer Prozess, der sich nahezu unsichtbar anfühlt. App öffnen. Ausweis scannen. Selfie aufnehmen. Fertig. Früher brauchte das Filialbesuche und Papierformulare. Heute dauert es Minuten.

Cybersicherheit als Grundarchitektur

Je digitaler Banking wird, desto wichtiger wird Sicherheit. Für Neo-Kreditgenossenschaften ist Cybersecurity kein Zusatzmodul. Sie ist Teil der Grundarchitektur. Moderne Systeme setzen zunehmend auf:

- Zero-Trust-Modelle,
- E n d e - z u - E n d e - Verschlüsselung,
- tokenisierte Zugangsdaten,
- Verhaltensanalyse,
- und verteilte Sicherheitsmodelle in der Cloud.

Ältere Institute ergänzen Sicherheit oft nachträglich. Neue digitale Genossenschaften bauen sie von Anfang an ein. Sicherheitsupdates können kontinuierlich eingespielt werden — manchmal dutzende Male pro Tag. Mitglieder merken davon nichts. Genau so soll es sein.

Internationales Banking ohne Schmerz

Einer der größten Vorteile moderner Infrastruktur liegt im internationalen Zahlungsverkehr. Traditionelle Auslandsüberweisungen sind notorisch ineffizient. Eine typische Überweisung durchläuft:

- Korrespondenzbanken,
- mehrere Abwicklungsschichten,
- Wechselkursintermediäre,
- und manuelle Prüfprozesse.

Jede Schicht verursacht:

- Verzögerungen,
- Kosten,
- Intransparenz.

Moderne Systeme verbinden sich direkt mit neuen Zahlungsnetzwerken und FX-Anbietern über APIs.

Das ermöglicht:

- nahezu sofortige Transfers,
- transparente Wechselkurse,
- geringere Kosten,
- und Echtzeit-Tracking.

Für global vernetzte jüngere Mitglieder wirkt das nicht innovativ. Sondern selbstverständlich. Und genau deshalb ist es wichtig.

Die Infrastruktur der Robo-Filiale

Filialen verschwinden nicht vollständig. Sie verändern sich. Die Neo-Kreditgenossenschaftsfiliale könnte eher wie ein Apple Store wirken als wie eine klassische Bank. Oder wie ein hochautomatisierter Mikrostandort. Eine Robo-Filiale könnte enthalten:

- biometrische Kioske,
- sichere Videokabinen,
- digitale Notarsysteme,
- KI-gestütztes Onboarding,
- und Remote-Beratung.

Ein einziger Mitarbeiter könnte mehrere Standorte gleichzeitig betreuen. Routine-Banking wird vollständig selbstbedient. Menschlicher Kontakt wird bewusst — nicht verpflichtend.

Warum Alt-Systeme kaum mithalten können

Wenn diese Infrastruktur so überlegen ist — warum wechseln dann nicht alle?

Weil ein Austausch der Kernsysteme extrem schwierig ist. Er bedeutet:

- operative Risiken,
- regulatorische Komplexität,
- hohe Kosten,
- Umschulungen,
- kulturellen Widerstand.

Viele traditionelle Institute stecken in sogenannter „technischer Schuld“. Die Vergangenheit sammelt sich an. Und irgendwann wird die Wartung teurer als ein Neubeginn — doch der Neubeginn wirkt zu riskant. De-novo-Institutionen umgehen dieses Problem. Sie starten sauber.

Der genossenschaftliche Vorteil

Interessanterweise ist die Technologie selbst nicht der entscheidende Unterschied. Großbanken können Technologie kaufen. Fintechs können elegante Apps bauen. Der wahre Unterschied liegt in der Interessenlage. Eine Neo-Kreditgenossenschaft kombiniert moderne Infrastruktur mit genossenschaftlichen Anreizen. Die Institution ist erfolgreich, wenn ihre Mitglieder erfolgreich sind. Das verändert Prioritäten grundlegend. KI dient der Gebührenreduktion — nicht ihrer Maximierung. Automatisierung reduziert Reibung — nicht nur Personalkosten. Daten verbessern finanzielle Ergebnisse — nicht Werbepräzision. Infrastruktur wird zur Dienstleistung für menschliches Wohlbefinden.

Das finanzielle Betriebssystem des Alltags

Am Ende entsteht etwas Größeres als eine Bank. Die Neo-Kreditgenossenschaft wird zu einem finanziellen Betriebssystem.

Eine Plattform für:

- Ausgaben,
- Sparen,
- Kredite,
- Investitionen,
- internationale Zahlungen,
- Budgetplanung,
- digitale Identität,
- und Finanzsteuerung.

Alles in einem System. Immer verfügbar. Immer verbunden. Immer in Entwicklung.

Die Zukunft entsteht bereits

Überall im Land arbeiten kleine Gruppen aus Technikern, Strategen, Regulatoren und Genossenschaftsexperten bereits an genau solchen Systemen. Anbieter werden evaluiert. Cloud-Plattformen ausgewählt. Compliance-Modelle entworfen. Architekturdiagramme immer detaillierter. Und irgendwo in diesen Diskussionen wächst eine einfache Erkenntnis: Die nächste Generation von Kreditgenossenschaften wird von außen vielleicht gar nicht mehr wie eine Kreditgenossenschaft aussehen. Sondern wie die Apps, die junge Menschen bereits lieben. Schnell. Unsichtbar. Nahtlos. Doch unter der Oberfläche tragen sie weiterhin dieselbe genossenschaftliche DNA in sich, die vor über 150 Jahren in kleinen Dörfern begann. Menschen helfen Menschen. Nur diesmal unterstützt von APIs, Cloud-Clustern, KI-Agenten und Echtzeit-Zahlungssystemen.

Die nächste Umfrage

Die zweite Umfrage aus der vorherigen Ausgabe brachte eine neue Welle an Rückmeldungen — besonders zu internationalen Zahlungen, Mehrwährungsfunktionen und Mobile-First-Design. Nun wird bereits die dritte Umfrage vorbereitet.

Ihr Fokus:

Wie viel Automatisierung wünschen sich Mitglieder tatsächlich? Würden Mitglieder KI-gestützter Finanzberatung vertrauen? Bevorzugen sie vollständig digitales Onboarding? Sind Filialen noch wichtig — oder nur Zugang? Auf der gegenüberliegenden Seite finden Leser erneut einen QR-Code zur neuesten Umfrage.

Die Infrastruktur der Neo-Kreditgenossenschaft wird genau jetzt entworfen. Und passend zu einer Genossenschaft helfen ihre zukünftigen Mitglieder bereits mit — noch bevor sie überhaupt existiert. *Von TFT*

Die Kreditgenossenschaft: Juni-Umfrage

Deine Stimme zählt! Scanne den Code, um teilzunehmen.



<https://survey.dariacreditunion.com/third-survey>



SCAN ME

VIKTORIA'S HOME

WE ALWAYS GO ONE STEP FURTHER

What happens when a remarkable designer works with the world's finest furniture?



VIKTORIA'S HOME – EUROPEAN DESIGN EXCELLENCE.

Warum viele LLC-Gründungen später teuer werden – obwohl alles „richtig“ gestartet ist

Wir haben die LLC gegründet. Jetzt kann es losgehen. Genau hier beginnt für viele Unternehmer zwischen Deutschland und Florida der erste Denkfehler. Denn die Herausforderung ist oft nicht die Gründung selbst – sondern das steuerliche Konzept dahinter. Immer mehr Deutsche gründen in Florida eine LLC. Die Gründe klingen überzeugend: einfacher Start, flexible Struktur, internationales Business, Investitionen in den USA oder Vorbereitung auf einen späteren Umzug. Online wirkt vieles unkompliziert. Eine LLC ist schnell registriert, die EIN beantragt, das Bankkonto eröffnet. Doch eine LLC ist keine Steuerstrategie. Sie ist zunächst nur eine rechtliche Hülle. Ob sie später schützt, steuerlich sinnvoll ist und auch in Deutschland funktioniert, hängt davon ab, wie sie geführt wird.

Eine LLC muss zu Ihrem Leben passen

Die wichtigste Frage lautet nicht: „Wie schnell kann ich gründen?“ Sondern: „Welche Struktur passt zu meiner steuerlichen Situation?“ Entscheidend ist zum Beispiel:

- Leben Sie noch in Deutschland?
- Planen Sie den Umzug nach Florida?

- Haben Sie Vermögen, Immobilien oder Beteiligungen?
- Soll die LLC aktiv arbeiten, investieren oder Vermögen halten?
- Entstehen Einkünfte in den USA, in Deutschland oder in beiden Ländern?

Gerade hier treffen zwei Welten aufeinander. Die USA betrachten eine LLC oft anders als Deutschland. Was in Florida praktisch erscheint, kann beim deutschen Finanzamt erklärungsbedürftig werden. Deshalb sollte eine LLC nie isoliert gegründet werden, sondern mit Blick auf beide Steuersysteme.

Bookkeeping beginnt am ersten Tag

Viele Unternehmer denken erst an Buchhaltung, wenn die Steuererklärung fällig wird. In der Praxis ist das oft zu spät. Denn Bookkeeping beginnt nicht am Jahresende. Es beginnt mit der ersten Zahlung. Ab dem ersten Tag sollte klar sein:

- Was ist geschäftlich?
- Was ist privat?
- Welche Kosten gehören zur LLC?
- Welche Zahlungen sind Einlagen, Darlehen oder Einnahmen?
- Welche Unterlagen braucht der IRS?

- Welche Informationen braucht später der Steuerberater?
- Wenn private und geschäftliche Zahlungen vermischt werden, Belege fehlen oder Buchungen nicht erklärbar sind, entsteht Chaos. Und Chaos kostet Geld.

Die typischen Fehler nach der Gründung

In der Tax Season sehen wir immer wieder ähnliche Probleme:

- LLC gegründet, aber keine laufende Buchhaltung
- Form 5472 oder 1120 pro forma übersehen
- 1040-NR nicht geprüft
- private Kosten über Geschäftskonten bezahlt
- US-Einkünfte in Deutschland nicht eingeordnet
- kein Konzept für Wegzug oder Investments

Viele dieser Fehler entstehen nicht aus Nachlässigkeit, sondern aus fehlender Aufklärung. Man dachte, die Gründung sei der wichtigste Schritt. Tatsächlich ist sie nur der Anfang.

Warum frühe Planung Vermögen schützt

Gerade für Deutsche, die eine LLC gründen oder ihren Lebensmittelpunkt

nach Florida verlegen möchten, ist rechtzeitige Planung entscheidend. Vermögen, Unternehmensanteile, Immobilien oder Rücklagen können steuerlich relevant werden, sobald sich Wohnsitz oder Einkünfte verändern. Wer vorher plant, kann gestalten. Wer später reagiert, muss oft reparieren. Gutes Accounting ist deshalb kein Verwaltungsakt. Es ist Vermögensschutz, Entscheidungsgrundlage und strategisches Werkzeug. Genau hier setzt DARIA US Accounting Service LLC an. Alexandra Welsch begleitet gemeinsam mit ihrem bilingualen Team deutschsprachige Unternehmer zwischen Deutschland und Florida – von der LLC-Gründung über EIN, ITIN, Bookkeeping und Accounting bis zur steuerlichen Strukturierung. Denn am Ende entscheidet nicht, wie schnell eine LLC gegründet wurde. Entscheidend ist, ob sie von Anfang an richtig gedacht, sauber geführt und steuerlich tragfähig aufgebaut wurde. In der nächsten Ausgabe: Doppelt Steuern zahlen in Deutschland und den USA? Was viele Deutsche in Florida zu spät merken.

Von Alexandra Welsch

A REAL SYSTEM - NOT JUST DATA ENTRY

Bookkeeping that supports growth and smart decisions

We don't just "enter transactions." We build and maintain a bookkeeping process that stays clean - so you can scale, invest, and plan with confidence.

Results you'll notice:

- ✓ Fewer financial surprises
- ✓ Faster, smoother year-end
- ✓ Better cash flow visibility
- ✓ Stronger control over spending and profitability

Get in touch:

Daria US Accounting Service LLC
Alexandra Welsch, Founder & Tax Professional
Phone: (239) 955 1711



Scan to visit our website

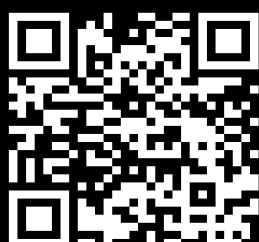


IS YOUR BUSINESS STUCK IN MANUAL MODE?

Manual paperwork, messy spreadsheets, and disconnected systems are costing you time and money.

- **Custom Digital Solutions** for local businesses in Fort Myers and Cape Coral.
- Specializing in web apps, databases, and **automated workflows**.
- We use cutting-edge **AI-driven** automation to help your business learn and adapt.
- We speak both 'business' and 'tech' to ensure **smooth, stress-free projects** from start to finish.

READY TO UPGRADE YOUR WORKFLOW?



www.mj-and-sons.com

Der Unabhängigkeitstag in den USA: Ein Fest voller Stolz, Freiheit und Zusammenhalt

Jedes Jahr am 4. Juli erwachen die Vereinigten Staaten auf eine Weise zum Leben, die zugleich tief in der Tradition verwurzelt und voller spontaner Freude ist. Der Unabhängigkeitstag ist mehr als nur ein Feiertag – er ist eine landesweite Feier von Identität, Geschichte und den gemeinsamen Werten, die das Land bis heute prägen.

Was den 4. Juli besonders macht, ist das ausgeprägte Gefühl von Gemeinschaft.

Der Tag erinnert an die Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1776, als die dreizehn ursprünglichen Kolonien ihre Unabhängigkeit von der britischen Herrschaft erklärten. Mehr als zwei Jahrhunderte später wird dieser Moment noch immer mit großem Stolz begangen. Überall im Land werden früh am Morgen Flaggen gehisst, Häuser und Straßen in Rot, Weiß und Blau geschmückt, und Gemeinden bereiten sich auf einen Tag voller Begegnungen, Essen und Feiern vor.

Für viele Amerikaner geht der mit diesem Tag verbundene Stolz über die reine Geschichte hinaus. Er wurzelt in der Idee von Freiheit und Selbstbestimmung – dem Glauben, dass das Land auf der Möglichkeit aufgebaut wurde, das eigene Leben und die eigene Zukunft selbst zu gestalten. Der Unabhängigkeitstag steht daher nicht nur für die Gründung einer Nation, sondern auch für die Werte, die sie verkörpert: Freiheit, Chancen,

Demokratie und Widerstandskraft. Es ist ein Moment, in dem Menschen über die Opfer nachdenken, die über Generationen hinweg von Soldaten, Einwanderern und gewöhnlichen Bürgern erbracht wurden, um das Land aufzubauen und zu schützen. Dieses gemeinsame Bewusstsein von Geschichte und Verantwortung verleiht der Feier ihre emotionale Tiefe.

Was den 4. Juli besonders macht, ist das ausgeprägte Gefühl von Gemeinschaft. In kleinen Städten ebenso wie in großen Metropolen treffen sich Menschen in Parks, an Stränden oder in Hinterhöfen. Familien organisieren Grillfeste, Freunde kommen zu Picknicks zusammen, und Nachbarn, die sich sonst selten sehen, verbringen Zeit miteinander. Klassische amerikanische Speisen – gegrillte Burger, Hotdogs, Maiskolben, Wassermelone und selbstgemachte Desserts – gehören selbstverständlich dazu und sind oft mit persönlichen Erinnerungen verbunden. Im Laufe des Tages stehen vielerorts Paraden im Mittelpunkt. Musikkapellen, Veteranengruppen, Feuerwehrleute und lokale Organisationen ziehen durch die Straßen, begleitet von jubelnden Zuschauern. Kinder schwenken kleine Flaggen, fahren geschmückte Fahrräder und sammeln Süßigkeiten, die von Festwagen geworfen werden. Diese Paraden stehen weniger für Größe oder Spektakel, sondern für Gemeinschaft und Dankbarkeit gegenüber den Menschen, die das tägliche Leben einer Stadt prägen.

Am Abend steigt die Vorfreude auf den Höhepunkt des Tages: das Feuerwerk. Von kleinen Gemeinden bis hin zu Großstädten wie New York, Chicago oder Washington, D.C. erstrahlt der Himmel in Farben und Licht. Familien sitzen auf Decken, Paare stehen nebeneinander, und Kinder blicken voller Staunen nach oben. Die Feuerwerke sind nicht nur ein visuelles Spektakel, sondern

auch ein emotionaler Moment – geprägt von Freude, Dankbarkeit und Zugehörigkeit.

Auch Musik spielt eine wichtige Rolle. Patriotenlieder wie „The Star-Spangled Banner“ oder „America the Beautiful“ werden bei Konzerten und öffentlichen Veranstaltungen gespielt, oft begleitet von Orchestern oder Chören. Diese Momente schaffen kurze Pausen im Festgeschehen und erinnern an die Geschichte und Bedeutung des Feiertags.

Nirgendwo ist der 4. Juli entspannter und zugleich so stimmungsvoll wie in Südwestflorida, wo sich nationale Feierlichkeiten mit dem Leben an der Küste verbinden. In Orten wie Fort Myers Beach, Sanibel, Captiva oder Naples beginnt der Tag oft am Strand. Familien kommen früh mit Sonnenschirmen, Kühlboxen und Strandstühlen, um den Tag direkt am Golf von Mexiko zu verbringen. Die Atmosphäre ist festlich, aber entspannt – geprägt von Meeresbrise und weitem Himmel.

Am Nachmittag füllen sich die Strände mit Familien, die schwimmen, Stand-up-Paddleboard fahren oder Picknicks im Sand genießen. Kinder bauen Sandburgen, oft mit kleinen Flaggen geschmückt, während Erwachsene gemeinsam einfache Mahlzeiten am Strand vorbereiten. Es entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, bei dem Einheimische und Besucher denselben Raum und dieselbe ruhige Sommerstimmung teilen.

Mit Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich Südwestflorida in einen der stimmungsvollsten Orte des Landes, um den Unabhängigkeitstag zu erleben. Feuerwerke werden über dem Wasser gezündet und spiegeln sich auf der Oberfläche des Golfs, wodurch doppelte Farbspiele entstehen. Beliebte Aussichtspunkte sind unter anderem

Fort Myers Beach, der Naples Pier und verschiedene Uferparks, wo sich Menschen frühzeitig versammeln, um einen guten Platz zu sichern.

Auch kleinere Traditionen prägen die Region. In einigen Küstenorten ziehen Bootsparaden durch Kanäle und Marinas, bei denen jedes Boot festlich in den Farben der USA geschmückt ist. Familien stehen an den Ufern und winken den vorbeifahrenden Booten zu – ein schwimmendes Fest auf dem Wasser. Dazu kommen Live-Musik, lokale Veranstaltungen und Sommerfeste, die oft bis spät in die Nacht andauern und das Gefühl verstärken, dass die gesamte Region gemeinsam feiert.

Vielleicht ist es genau diese Mischung, die den 4. Juli so besonders macht: einerseits festlich und voller Energie, andererseits auch nachdenklich und mit der Geschichte verbunden. Neben all dem Feiern ist es ein Moment der Dankbarkeit – für Freiheit, für Gemeinschaft und für die Menschen,

Die Idee von Freiheit und Selbstbestimmung.

mit denen man diesen Tag teilt. Wenn schließlich das letzte Feuerwerk am Himmel verblasst und die Nacht wieder ruhig wird, bleibt mehr als nur die Erinnerung an ein Spektakel. Es bleibt das Gefühl von Verbundenheit – und die Erkenntnis, dass Stolz auf ein Land nicht nur aus seiner Geschichte entsteht, sondern aus den gemeinsamen Momenten, die Menschen miteinander erleben.

Von S. Mechalik



Fotos zur Verfügung gestellt von: S. Mechalik

Classic American Cheeseburger

Nur auf englisch verfügbar

Nothing says 4th of July quite like a freshly grilled cheeseburger at a backyard barbecue.

Why it fits July 4th:

The burger is simple, social, and made for outdoor cooking—everyone gathers around the grill while the food is being prepared, which is a big part of the Independence Day atmosphere.

INGREDIENTS (SERVES 4)

- 500–600 g ground beef (80/20 fat ratio is ideal)
- Salt and black pepper
- 4 burger buns
- 4 slices of cheddar cheese
- Lettuce leaves
- Tomato slices
- Pickles
- Ketchup, mustard, mayonnaise (optional)

OPTIONAL TOPPINGS:

- Grilled onions
- Bacon
- BBQ sauce

1 Form the ground beef into 4 equal patties. Do not press them too tightly—this keeps them juicy.

2 Season both sides generously with salt and pepper.

3 Grill the patties on medium-high heat for about 3–4 minutes per side, depending on thickness.

4 Add a slice of cheddar cheese on top during the last minute so it melts.

5 Toast the buns lightly on the grill for extra flavor.

6 Assemble the burger with lettuce, tomato, pickles, and sauces.



Photos courtesy of: S. Mechalik

By S. Mechalik

Neue Wege wagen – Der Johannestag als Fest des Aufbruchs

Der Johannestag am 24. Juni gehört zu den besonderen Tagen im Kirchenjahr. Er fällt mitten in die Zeit des Sommers, wenn die Tage lang und hell sind und die Natur in voller Blüte steht. Es ist kein Zufall, dass gerade Johannes der Täufer in diese Zeit hineingestellt wird. Denn seine Botschaft war eine Botschaft des Lichtes, des Aufbruchs und der Hoffnung. Johannes war ein Mensch, der den Mut hatte, Neues zu wagen. Einer, der Menschen wachrüttelte und sie einlud, ihr Leben neu auf Gott auszurichten. Gerade deshalb hat seine Botschaft bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren.

Viele Menschen erleben unsere Zeit als eine Zeit großer Veränderungen. Gewohnte Strukturen brechen weg, Sicherheiten geraten ins Wanken und vieles, was lange selbstverständlich war, muss neu gedacht werden. Auch kirchliche Gemeinschaften stehen vor dieser Herausforderung. Gemeinden verändern sich, neue Formen des Miteinanders entstehen, Menschen suchen nach Orientierung und echter Gemeinschaft. In einer solchen Zeit braucht es Menschen mit Mut – Menschen, die bereit sind aufzubrechen und darauf zu vertrauen, dass Gott auch neue Wege mitgeht.

Hermann Hesse hat diesen Gedanken in seinem berühmten Gedicht *Stufen* eindrucksvoll beschrieben. Dort heißt es: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns schützt und der uns hilft zu leben.“ Diese Worte tragen etwas Tiefes in sich. Jeder Anfang ist zunächst unsicher. Niemand weiß genau, wohin der Weg führen wird. Und doch liegt gerade darin eine besondere

Kraft. Wer neu beginnt, öffnet sich für Veränderung, für Hoffnung und für Wachstum. Der Zauber des Anfangs besteht darin, dass Gott den Menschen zutraut, neue Schritte zu wagen.

Auch das Evangelium erzählt von einem solchen Anfang. Nachdem Johannes der Täufer gefangen genommen worden war, beginnt Jesus seinen öffentlichen Weg. Matthäus beschreibt diesen Moment nicht zufällig als Erfüllung einer alten Verheißung des Propheten Jesaja: „Das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen.“ Mit Jesus beginnt etwas Neues. Mitten in Unsicherheit und Dunkelheit leuchtet Hoffnung auf.

Bemerkenswert ist dabei, wie Jesus seinen Weg beginnt. Er zieht sich nicht in die Einsamkeit zurück und sucht nicht die Nähe der Mächtigen. Er geht zu den Menschen. Mitten hinein in ihren Alltag. Er begegnet Fischern am See, einfachen Arbeitern, Menschen mit rauen Händen und gewöhnlichem Leben. Genau sie ruft er in seine Nachfolge.

Darin liegt eine starke Botschaft für unsere Zeit. Gott baut seine Gemeinschaft nicht zuerst mit den Perfekten, den Einflussreichen oder den Erfolgreichen auf. Er ruft Menschen mitten aus ihrem Alltag heraus. Menschen mit Fragen, Zweifeln und Hoffnungen. Menschen, die bereit sind, sich bewegen zu lassen.

Die ersten Worte Jesu im Matthäusevangelium lauten: „Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.“ Oft wurde dieses Wort der Umkehr missverstanden – als Drohung oder moralischer Zeigefinger. Doch Jesus meint etwas viel Tieferes. Umkehr

bedeutet bei ihm nicht Angst, sondern neue Ausrichtung. Es geht darum, sich Gott neu zuzuwenden und das eigene Leben aus seiner Liebe heraus zu gestalten. Es geht um den Mut, alte Denkweisen hinter sich zu lassen und offen zu werden für Gottes Zukunft.

Gerade Johannes der Täufer verkörpert diesen Mut zur Veränderung. Er war keiner, der bequem lebte oder den Menschen nach dem Mund redete. Johannes stand für Klarheit und Wahrheit. Gleichzeitig wusste er, dass er selbst nicht das Ziel war. Seine Aufgabe bestand darin, auf Christus hinzuweisen. „Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden“, sagt Johannes später über Jesus. Auch darin liegt eine wichtige Botschaft für jede Gemeinschaft: Wahre Größe zeigt sich nicht im Sich-selbst-in-den-Mittelpunkt-Stellen, sondern darin, anderen den Weg zu bereiten.

Vielleicht ist genau das eine der großen Aufgaben unserer Zeit: Räume zu schaffen, in denen Menschen Glauben, Vertrauen und Gemeinschaft neu entdecken können. Viele sehnen sich nach echtem Miteinander, nach Hoffnung und nach einem Glauben, der mitten im Leben trägt. Neue Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen einander zuhören, einander tragen und gemeinsam unterwegs bleiben.

Jesus selbst zeigt uns diesen Weg. Von Anfang an geht er ihn nicht allein. Er ruft Jünger zusammen, bildet Gemeinschaft und sendet Menschen aus. Christlicher Glaube war nie als Einzelweg gedacht. Glaube lebt vom gemeinsamen Unterwegssein. Gerade darin liegt seine Kraft.

Der Johannestag erinnert deshalb daran, dass Kirche immer eine Kirche des Aufbruchs sein muss. Nicht Stillstand, sondern Bewegung gehört zu ihrem Wesen. Nicht Angst vor Veränderung, sondern Vertrauen auf Gottes Gegenwart. Johannes der Täufer war ein Wegbereiter – und vielleicht braucht unsere Zeit heute wieder solche Wegbereiter: Menschen, die Hoffnung säen statt Resignation. Menschen, die den Mut haben, Neues zu beginnen. Menschen, die daran glauben, dass Gott auch heute noch Gemeinschaft wachsen lässt.

Dabei beginnt Aufbruch oft ganz klein. In einem Gespräch. In einer Einladung. In der Bereitschaft zuzuhören. In einem Menschen, der den ersten Schritt wagt. Große Veränderungen beginnen selten laut und spektakulär. Sie wachsen dort, wo Menschen Vertrauen schenken und sich gemeinsam auf den Weg machen. Der Johannestag kann deshalb für uns alle eine Einladung sein: den „Zauber des Anfangs“ wiederzuentdecken. Vielleicht braucht es gerade jetzt den Mut, alte Sicherheiten loszulassen und neue Wege zu wagen. Vielleicht braucht es den Glauben daran, dass Gott auch in schwierigen Zeiten Zukunft schenkt. Johannes der Täufer zeigt uns: Wer den Mut hat aufzubrechen, kann zum Wegbereiter für andere werden. Und Jesus zeigt uns: Niemand muss diesen Weg allein gehen. Wo Menschen sich von Gottes Licht berühren lassen, dort entsteht neue Gemeinschaft. Dort wächst Hoffnung. Dort beginnt Zukunft.

Von Tobias Leinasser

Südwestfloridas Strände: Kleine Schätze und große Familienmomente

Die Küste Südwestfloridas ist erstaunlich vielfältig und bietet Familien weit mehr als nur Sonne und Sand. Jeder Strand hat seinen eigenen Charakter – manche ruhig und naturnah, andere lebhaft und voller Energie – und so findet jede Familie leicht den passenden Ort für kleine und größere Kinder. Praktische Dinge wie Toiletten, Picknickmöglichkeiten und gute Zugänge machen den Unterschied für einen entspannten Strandtag – und zum Glück sind viele dieser Strände gut ausgestattet.

Auf Sanibel Island dreht sich alles um Muscheln – nicht ohne Grund wird sie oft als „Muschelhauptstadt der Welt“ bezeichnet. Ihre ungewöhnliche Ost-West-Ausrichtung sorgt dafür, dass Strömungen täglich Tausende Muscheln an die Strände spülen und jeden Spaziergang zu einer Schatzsuche machen. Familien übernehmen schnell den berühmten „Sanibel Stoop“, das ständige Bücken beim Muschelsammeln. Jüngere Kinder sammeln begeistert alles, was ihnen auffällt, während ältere Kinder oft mit erstaunlichem Ehrgeiz seltene Muscheln bestimmen.

Viele öffentliche Strandzugänge auf Sanibel verfügen über Toiletten und Außenduschen, was längere Aufenthalte sehr angenehm macht. Häufig gibt es auch Picknickmöglichkeiten, sodass

man problemlos einen entspannten Nachmittag am Strand verbringen kann.

Um diese Erfahrung zu vertiefen, lohnt sich ein Besuch im Bailey-Matthews National Shell Museum. Interaktive Ausstellungen und farbenfrohe Displays helfen Kindern zu verstehen, was sie am Strand gefunden haben, und verwandeln einfache Muscheln in kleine Geschichten aus der Meereswelt. Das ergänzt einen Strandbesuch perfekt und macht Sanibel besonders attraktiv für Familien, die Natur und Lernen verbinden möchten.

Kurz vor der Insel liegt der Sanibel Causeway, der selbst ein lohnendes Ziel ist. Die kleinen Sandinseln zwischen Festland und Sanibel wirken entspannt und ursprünglich. Zwar gibt es hier nur begrenzte Infrastruktur – Toiletten sind nicht immer vorhanden –, doch die Causeway-Inseln sind ideal für ein spontanes Familienpicknick direkt am Wasser. Sie sind außerdem hundefreundlich, was sie besonders für Reisende mit Haustieren attraktiv macht. An windigen Tagen verwandelt sich die Szene: bunte Drachen steigen in den Himmel, während Kitesurfer über das Wasser gleiten.

Im Gegensatz dazu steht Fort Myers Beach für Aktivität und Abwechslung. Der breite Strand und das flache Wasser machen ihn ideal für Familien mit

kleineren Kindern. Dieser Strand ist gut ausgestattet und bietet öffentliche Toiletten, nahegelegene Restaurants sowie Verleih von Sonnenschirmen und Liegen.

Ältere Kinder und Jugendliche finden hier zahlreiche Aktivitäten wie Jetski oder Parasailing. In bestimmten Jahreszeiten sprechen Einheimische von der „Stingray Season“, doch es besteht kein Grund zur Sorge – die Tiere sind scheu, und ein einfaches Schlurfen der Füße im Wasser reicht aus, um sie nicht zu erschrecken. Besonders beeindruckend sind auch die Delfine, die oft ganz nah an der Küste auftauchen. Fort Myers Beach ist zudem ein hervorragender Ort für Sonnenuntergänge, an dem sich Familien am Abend versammeln.

Für Natur- und Tierliebhaber bietet Bunche Beach Preserve eine ganz andere Atmosphäre. Dieser naturbelassene Strand ist besonders bei Vogelbeobachtern beliebt. Bei Ebbe ziehen die flachen Watten zahlreiche Watvögel an, darunter Reiher und Silberreiher, die aus nächster Nähe beobachtet werden können.

Es gibt einfache Einrichtungen, einschließlich Toiletten in der Nähe des Parkplatzes. Bunche Beach eignet sich auch hervorragend für ein ruhiges Picknick und bietet weite, offene Ausblicke – ideal, um den Sonnenuntergang in einer stillen Umgebung zu genießen.

Weiter nördlich bietet Venice Beach etwas Einzigartiges: versteinerte Haifischzähne. Bekannt als „Shark Tooth Beach“ ist er ein echtes Paradies für kleine Entdecker. Kinder können stundenlang im Sand suchen und hoffen, ein kleines, dunkles Dreieck zu finden, das einst zu einem prähistorischen Hai gehörte.

Venice Beach ist zudem gut ausgestattet und bietet Toiletten, Picknickbereiche und einfache Zugänge. Besonders bekannt ist auch der lokale Drum

Circle: Vor allem bei Sonnenuntergang versammeln sich Musiker und Besucher am Strand, um gemeinsam zu trommeln. Familien bleiben oft bis in den Abend hinein, während Kinder im Sand tanzen und die besondere Atmosphäre genießen.

Für alle, die Ruhe und Natur suchen, ist Lovers Key State Park ideal. Der Park wirkt ursprünglich und weniger überlaufen und bietet Toiletten, Picknickplätze und schattige Bereiche. Hier lässt sich ein Strandbesuch wunderbar mit Kajaktouren durch die Mangroven oder Spaziergängen auf Naturpfaden verbinden. Oft lassen sich Vögel, Fische oder sogar Manatis beobachten – ein echtes Highlight für Kinder.

Captiva Island schließlich bietet eine fast märchenhafte, ruhige Atmosphäre. Die Strände sind ideal zum Entspannen, und je nach Abschnitt gibt es grundlegende Einrichtungen und Picknickmöglichkeiten. Besonders bekannt ist Captiva für seine Sonnenuntergänge, die Familien oft gemeinsam am Strand erleben.

Was Südwestflorida so besonders macht, ist diese Vielfalt. Manche Strände laden zur ruhigen Entdeckung ein – wie das Muschelsammeln auf Sanibel oder die Vogelbeobachtung in Bunche Beach –, andere bieten Abenteuer und Action wie Fort Myers Beach oder die Schatzsuche in Venice. Einige eignen sich perfekt für ein gut geplantes Familienpicknick, andere wirken natürlicher und spontaner.

Diese Küste lebt nicht von großen Attraktionen, sondern von ihrer Mischung aus Natur, Bewegung und kleinen gemeinsamen Momenten – ein vorbeiziehender Delfin, eine neu entdeckte Muschel, ein Picknick am Wasser oder ein gemeinsam erlebter Sonnenuntergang –, die sie für Familien unvergesslich machen.

By S. Mechalik

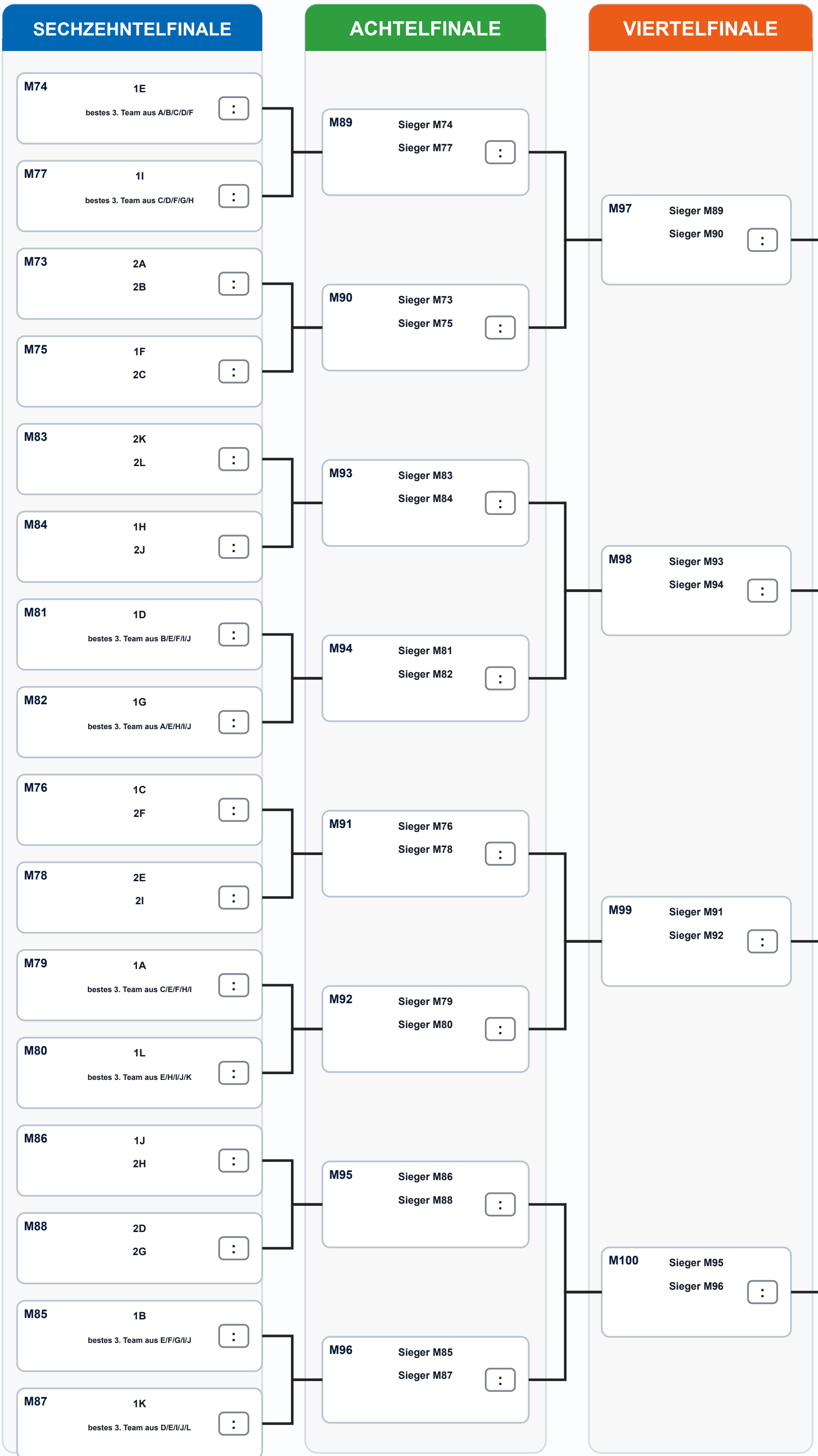


Fotos zur Verfügung gestellt von: S. Mechalik



Fußball-WM 2026 – K.-o.-Runde

Ausfüllbarer Turnierbaum – offizielle Konstellationen



Die Bühne der Giganten

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 erhebt sich

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 naht wie ein herannahendes Gewitter — größer, lauter und unberechenbarer denn je. Drei Gastgeberländer, 48 Mannschaften, ein Kontinent, auf dem Stadien zu Kathedralen werden und jede Partie zum Schlachtfeld einer neuen Fußballordnung. „Das ist nicht mehr nur ein Turnier“, sagt ein in Europa tätiger Trainer, „das ist ein Prüfstein für ganze Fußballkulturen.“ In dieser Atmosphäre stehen zwei Länder besonders im Fokus: Deutschland, mit seiner traditionsreichen Pedanterie, und die USA, die als Co-Gastgeber zugleich Gastgebersehnsucht und Selbstbehauptung in sich tragen. Und über allem liegt die Kulisse von drei Nationen — Vereinigte Staaten, Kanada und Mexiko — deren Städte, Klimata und Stadien das Turnier zu einem einzigartigen, ungeheuerlichen Spektakel formen.

Das Format und seine Härte — durch drei Länder gejagt

Die Erweiterung auf 48 Teams hat den Spielplan aufgefächert und die Unsicherheit vergrößert. Vierer Gruppen, mehr K.o.-Spiele, kürzere Erholungszeiten — ein Marathon, bei dem jede chronische Erschöpfung bestraft wird. Spielorte mit extremen klimatischen Unterschieden, lange Reisen quer durch Nordamerika, ständige Medienrivalität: Wer hier bestehen will, muss neben fußballerischer Qualität auch

Deutschland: Der erwartete Phönix — oder die tragische Tragödie?

Deutschland tritt an mit der Schwere einer Historie und der Ungeduld einer neuen Generation. Nach Rückschlägen wurde umgebaut: Akademien, Spielphilosophie, Scouting — vieles läuft nun zielgerichteter. Doch im Kopf der Nation liegt die Frage, ob Theorie auf dem heiligen Rasen Stand hält. Der Bundestrainer hat ein klares Credo: Flexibilität vor Dogma. Sein System lebt vom fließenden Wechsel zwischen Ballbesitzdominanz und blitzartigem Umschalten. „Wir wollen das Spiel lesen, nicht nur spielen“, sagte er in einem jüngsten Interview. Gerade die jungen Wilden bringen Tempo und Mut — doch sie müssen das Korsett internationaler Erwartung aushalten. Alte Führungspersönlichkeiten geben Halt, junge Spieler Funkenschlag. Das Problem: Verletzungen und psychische Belastung können das fragile Gefüge zerstören. Ein ehemaliger Nationalspieler warnt: „Ein Turnier lebt von Stabilität. Zu viel Experiment kann zur Katastrophe werden.“

Taktisch setzt Deutschland auf ein variables 4-3-3 mit der Möglichkeit, in ein 4-2-3-1 oder 3-4-3 zu kippen. Die Außenverteidiger sind Schlüsselspieler, die das Spiel nach vorne tragen sollen, während das defensive Mittelfeld Räume zuschiebt. Die Offensive bietet mehrere Optionen, doch die Kreativzone hängt noch von einzelnen Akteuren ab — fällt einer aus, droht eine Leerstelle.

inländischen Stars und europäisch geformten Kräften — eine Mischung aus Robustheit und aufkeimender Kreativität. Ein Veteran meint: „Wir sind tief, aber noch nicht überall Weltklasse. Doch als Kollektiv können wir jeden in Bedrängnis bringen.“

Heimvorteil ist real: kürzere Reisen, volle Stadien, eine nationale Euphorie. Doch Druck kann auch erdrücken. Die Erwartung reicht vom Viertel- bis zum Halbfinale; das Scheitern würde heiß debattiert, das Fortkommen als Triumph gefeiert. Die USA sind prädestiniert, von der Turnierweiterung zu profitieren — mehr Gruppen- und K.o.-Chancen, günstigere Konstellationen. Doch die Achillesferse bleibt: gegen sehr tief stehende Favoriten fehlt noch die kreative Präzision, um Spiele allein spielerisch zu knacken.

Die Dynamik der Orte: Klima, Reisen, Fanmeilen

Die Spielorte in Nordamerika sind keine neutrale Bühne: Hitze im Golfstaatenring, dünne Luft in mexikanischen Höhenstädten, kühle Brisen an der Pazifikküste — das beeinflusst Dribblings, Laufbereitschaft und Taktik. Teams könnten in Mexiko mit akklimatisierten Aufstellungen spielen, während in Kanada auf Schnelligkeit und Präzision gesetzt wird. Dazu kommen Fanmeilen in New York, Straßenfeste in Toronto und die glühende Stimmung in Monterrey — ein kulturelles Mosaik,

Hollywood-Inszenierung, Prominenz und zehntausenden Fans. Danach führt der Weg nach Seattle, wo kühlere Temperaturen, lautstarke Fußballkultur und die enge Akustik des Stadions andere Bedingungen schaffen. Zum Abschluss reist das Team erneut an die Westküste, nach San Francisco — ein Vorteil, der Reisetress minimiert und die Mannschaft tief im eigenen medialen Kraftfeld hält. „Das Publikum kann dieses Team tragen“, sagt ein ehemaliger US-Nationalspieler, „aber es kann die Spieler auch verschlingen.“

Wenn Kontinente kollidieren: Ein imaginäres Duell Deutschland gegen USA

Ein Aufeinandertreffen dieser beiden Nationen wäre programmatisch: Methodik trifft auf rohe Energie. Deutschland würde versuchen, das Maß des Spiels zu bestimmen, Ballrotation und Raumaufteilung zu diktieren; die USA würden Tempo, Körperlichkeit und Standards als Waffe wählen. Entscheidungen fallen in den Ritzen: Wer gewinnt die Zweikämpfe? Wer bleibt im Kopf kühl? Solche Spiele entscheiden sich oft durch Kleinigkeiten — ein abgefälschter Schuss, ein Standard, ein stellungsbedingter Fehler.

Die Kulisse: Ökonomie, Identität, Risiko

Die WM 2026 ist ein ökonomischer Koloss.



Quelle: Pixabay

ein logistisches, psychologisches und medizinisches Meisterwerk sein. Mexiko bringt hochgelegene Arenen und feurige Atmosphäre, Kanada kühle, organisierte Stadien und nordische Präzision, die USA massive Kapazitäten, glitzernde Metropolen und stadiontaugliche Hitze.

Die Gastgeber: USA, Kanada, Mexiko — Kontraste, die das Turnier formen

Die drei Gastgeberstaaten bilden die dramatische Kulisse: In den USA versammeln sich Megastädte wie New York, Dallas oder Los Angeles mit prall gefüllten Arenen und einem Medienapparat, der jede Emotion hochglänzend poliert. Kanada, mit Städten wie Toronto und Vancouver, bringt kühle Effizienz, junge Fußballfans und moderne Infrastruktur. Mexiko, mit stadionerprobten Kulissen in Städten wie Monterrey und Mexiko-Stadt, liefert hitzige Atmosphären, leidenschaftliche Fangesänge und die Herausforderung extremer Höhenlagen. Diese Kontraste bedeuten: Teams müssen sich nicht nur taktisch, sondern klimatisch und logistisch einstellen — ein zusätzlicher Prüfstein der Strapaze. Hier treffen Ozeanbrise und Höhenluft auf Flutlicht und traditionelle Fankultur — das wird kein gewöhnliches Turnier.

Die Stärken sind klar: taktische Disziplin, individuelle Qualität in Top-Ligen und Ausbildungsbreite. Die Risiken aber sind ebenso dramatisch: Gegen schnelle Konter anfällig, psychische Erwartungslast und die Zerbrechlichkeit eines Kaders im Übergang. Die deutsche Medienlandschaft formuliert es offen: „Ein Halbfinale ist Pflicht — alles andere wäre eine nationale Erschütterung.“ Ob das Team aber die emotionale Stabilität zeigt, die für einen langen Turnierweg nötig ist, bleibt die große Frage.

USA: Heimsieg erhofft — die junge Macht auf den Straßen Amerikas

Für die USA ist diese WM mehr als ein sportliches Unterfangen; es ist eine nationale Inszenierung. Heimspiele bedeuten Zuschauermassen, Kapital und mediale Inszenierung — und enormen Druck. „Wir wollen kein Gastspiel geben, wir wollen Geschichte schreiben“, sagt ein US-Teamleiter leidenschaftlich. Die MLS gewinnt an Anziehungskraft, Talente reifen, immer mehr Spieler sammeln Erfahrung in Europa. Das Ergebnis: Ein Team, das athletisch, mutig und taktisch ambitioniert ist. Der US-Trainer favorisiert Intensität und Umschalten. Flügelspiel, Standards und physische Dominanz prägen das Spiel, doch das Team arbeitet auch am ballbesitzorientierten Aufbau. Die Balance ist noch im Werden. Personell bringt das Team eine Mischung aus

das den Druck ebenso befeuert wie die Euphorie. „Manche Mannschaften werden nicht nur gegeneinander, sondern gegen Wetter und Zeit antreten“, sagt ein Physiotherapeut.

Team Deutschland und die Reisesstrapazen

Die deutsche Mannschaft wird in der Vorrunde nicht nur gegen Gegner, sondern gegen ganze Landschaften antreten. Der Auftakt in Houston verspricht schwere Luft, enorme Temperaturen und jene elektrisierte Atmosphäre texanischer Großarenen, in denen jedes Spiel wie ein Event von nationaler Bedeutung wirkt. Weitere Spielstädten sind Toronto und New York — Städte, deren gewaltige Distanzen selbst routinierte Turniermannschaften physisch fordern. Für Deutschland bedeutet das: permanente Anpassung. Klimawechsel, Zeitzone und Reisesstrapazen werden Teil der taktischen Vorbereitung sein. „Diese WM zwingt Teams dazu, ständig neu anzukommen“, meint ein Betreuer aus dem Umfeld der Nationalelf.

Team USA und die epochalen Spielorte

Die USA dagegen bewegen sich in der Vorrunde auf einer Bühne, die wie für ein nationales Spektakel gebaut scheint. Das Eröffnungsspiel in Los Angeles — im gigantischen SoFi Stadium — dürfte zu einem patriotisch aufgeladenen Medienereignis werden, getragen von

Infrastrukturprojekte, Medienrechte, Tourismusströme — alles hängt an einem seidenen Faden. Für die Gastgeberländer ist die Chance groß: Investitionen in Stadien, Verkehrsverbindungen und Jugendprogramme könnten langfristige Wirkungen entfalten. Zugleich steht vieles auf dem Spiel: Wetterextreme, politische Diskussionen um Sicherheitskonzepte, und die schonungslose Öffentlichkeit.

Fazit: Ein Wettlauf gegen Zeit, Klima und Erwartung

Die WM 2026 ist ein zwiespältiges Epos: Sie verspricht Glanz, birgt aber Fallstricke. Deutschland steht für Pflicht und Methodik, die USA für Aufstieg und Ambition; Kanada und Mexiko prägen das Turnier mit kühler Effizienz beziehungsweise hitziger Leidenschaft. Beide Länder — und alle teilnehmenden Teams — haben das Potenzial, prägend zu sein. Doch der Weg ist steil, gezeichnet von Müdigkeit, Medienrummel und Momenten, in denen ein einziger Fehler alles entscheiden kann. Am Ende gewinnt nicht nur die bessere Taktik oder der stärkere Kader: Gewinnen wird das Team, das seine Nerven behält, die Erschöpfung managt und jene Augenblicke nutzt, in denen aus Fußball Legende wird. Die Welt blickt nach Nordamerika — und erwartet Drama, Triumphe und das Unerwartete.

Von John Heinrich

Fußball-WM 2026 – Gruppenspiele

Ausfüllbarer Spielplan – Gruppenphase



GRUPPE A

Spiel	Ergebnis
Mexiko – Südafrika	: :
Korea Republik – Tschechien	: :
Tschechien – Südafrika	: :
Mexiko – Korea Republik	: :
Tschechien – Mexiko	: :
Südafrika – Korea Republik	: :

GRUPPE B

Spiel	Ergebnis
Kanada – Bosnien und Herzegowina	: :
Katar – Schweiz	: :
Kanada – Katar	: :
Schweiz – Bosnien und Herzegowina	: :
Schweiz – Kanada	: :
Bosnien und Herzegowina – Katar	: :

GRUPPE C

Spiel	Ergebnis
Brasilien – Marokko	: :
Haiti – Schottland	: :
Brasilien – Haiti	: :
Schottland – Marokko	: :
Marokko – Haiti	: :
Schottland – Brasilien	: :

GRUPPE D

Spiel	Ergebnis
USA – Paraguay	: :
Australien – Türkei	: :
USA – Australien	: :
Türkei – Paraguay	: :
Türkei – USA	: :
Paraguay – Australien	: :

GRUPPE E

Spiel	Ergebnis
Deutschland – Curaçao	: :
Eifenbeinküste – Ecuador	: :
Deutschland – Eifenbeinküste	: :
Ecuador – Curaçao	: :
Ecuador – Deutschland	: :
Curaçao – Eifenbeinküste	: :

GRUPPE F

Spiel	Ergebnis
Niederlande – Japan	: :
Schweden – Tunesien	: :
Niederlande – Schweden	: :
Tunesien – Japan	: :
Japan – Schweden	: :
Tunesien – Niederlande	: :

GRUPPE G

Spiel	Ergebnis
Belgien – Ägypten	: :
Iran – Neuseeland	: :
Belgien – Iran	: :
Neuseeland – Ägypten	: :
Neuseeland – Belgien	: :
Ägypten – Iran	: :

GRUPPE H

Spiel	Ergebnis
Saudi-Arabien – Uruguay	: :
Spanien – Kap Verde	: :
Uruguay – Kap Verde	: :
Spanien – Saudi-Arabien	: :
Kap Verde – Saudi-Arabien	: :
Uruguay – Spanien	: :

GRUPPE I

Spiel	Ergebnis
Frankreich – Senegal	: :
Irak – Norwegen	: :
Frankreich – Irak	: :
Norwegen – Senegal	: :
Senegal – Irak	: :
Norwegen – Frankreich	: :

GRUPPE J

Spiel	Ergebnis
Argentinien – Algerien	: :
Österreich – Jordanien	: :
Argentinien – Österreich	: :
Jordanien – Algerien	: :
Algerien – Österreich	: :
Jordanien – Argentinien	: :

GRUPPE K

Spiel	Ergebnis
Portugal – DR Kongo	: :
Usbekistan – Kolumbien	: :
Portugal – Usbekistan	: :
Kolumbien – DR Kongo	: :
Kolumbien – Portugal	: :
DR Kongo – Usbekistan	: :

GRUPPE L

Spiel	Ergebnis
England – Kroatien	: :
Ghana – Panama	: :
England – Ghana	: :
Panama – Kroatien	: :
Panama – England	: :
Kroatien – Ghana	: :



Spiel

Jede Zeile ist ein Gruppenspiel.



Ergebnis eintragen

Trage das Ergebnis nach jedem Spiel ein.



Gruppenphase

12 Gruppen treten in der Vorrunde an.



Weiterkommen

32 Teams qualifizieren sich für die K.-o.-Runde.





HALBFINALE

FINALE

M101 Sieger M97
 Sieger M98

M104 Sieger M101
 Sieger M102

M102 Sieger M99
 Sieger M100

SPIEL UM PLATZ 3

M103 Verlierer M101
 Verlierer M102



Turnierbaum

Die Sieger rücken Runde für Runde weiter.



Ergebnis eintragen

Trage Sieger oder Ergebnis pro Spiel ein.



Spiel um Platz 3

Die Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3.



Spielnummern

M73–M104 sind die offiziellen Spielnummern.

Whats happening?

The Sunshine Post Event Calendar

Searching for the next big party or perhaps a sophisticated soirée? Look no further!

The Sunshine Post Culture Department has all the latest tips on where to go, who to see and what to do in and around Fort Myers. Enjoy!

Nur auf englisch verfügbar

Cape Coral – “Red, White & BOOM!”

Where? Around Cape Coral Parkway and the Cape Coral Bridge

When? Starting in the late afternoon

- Cape Coral hosts one of the region's largest Fourth of July celebrations: “Red, White & BOOM!”
- Visitors can enjoy a large street festival featuring live music, food vendors, and family-friendly activities.
- The highlight of the evening is the spectacular fireworks show over the Caloosahatchee River, which typically begins around 9:30 PM. Reflections on the water make the display especially impressive and attract visitors from across the region every year.

04

Fort Myers – Celebration in the River District

Where? Downtown Fort Myers and Caloosahatchee River

When? All Day

- Downtown Fort Myers celebrates Independence Day in the popular River District. In the evening, the downtown area transforms into a lively festival scene with live music, food trucks, and entertainment for families.
- At sunset, visitors gather along the Caloosahatchee River, especially near Centennial Park. The fireworks usually begin between 9:30 and 10:00 PM and are launched over the water — a classic summer moment in downtown Fort Myers.

04

Fort Myers Beach – Fireworks on the Beach

Where? Fort Myers Beach | Times Square and the beachfront area

When? All Day

- Fort Myers Beach offers a classic coastal Fourth of July atmosphere. The center of activity is around Times Square and the beachfront area.
- In the evening, the beach itself becomes the viewing area for the fireworks display over the Gulf of Mexico, usually beginning around 9:00 PM. Many visitors arrive early to secure a spot directly on the sand.
- While additional activities may vary from year to year, fireworks and the beachside atmosphere remain the heart of the celebration.

04

Punta Gorda – Harborfront Celebration

Where? Punta Gorda | Fishermen's Village and the Charlotte Harbor waterfront

When? Afternoon and evening

- Throughout the afternoon and evening, visitors can enjoy live music, food vendors, and family activities. Later, crowds gather along the harbor to watch the fireworks over Charlotte Harbor Bay, typically beginning around 9:00 PM.
- The reflections on the water and the view of the boats create an especially charming and relaxed atmosphere.

04

Beach and Waterfront Events

Independence Day is celebrated throughout Southwest Florida with both large and small community events. Along the coastlines and riverfronts, fireworks, live music, and family gatherings take center stage. Each city brings its own unique atmosphere to the holiday. Across Southwest Florida, the Fourth of July shares a common theme: water, community, and fireworks. Whether along riverfronts, downtown streets, harbors, or beaches, the holiday centers around gathering together, enjoying music and food, and experiencing the summer night sky as a community.

Naples – Fireworks at the Pier

Where? Naples | Naples Pier and the surrounding beaches

When? Evening

- Naples offers a more elegant and laid-back Independence Day celebration along the Gulf of Mexico. Fireworks are launched from a barge offshore and are best viewed from Naples Pier and the surrounding beaches.
- Many visitors arrive early in the evening with blankets and picnic baskets. Around 9:00 PM, the fireworks illuminate the sky over the ocean and reflect across the water — creating a timeless and scenic coastal experience.

04

**Send Us Your Event
Recommendations!**

info@sunshine-post.com



Photos courtesy of: S. Mechalik

Die Musik, die wir immer noch hören:

In Erinnerung an Jimmi Melton in Downtown Fort Myers



Fotos zur Verfügung gestellt von: Katharina Kaufmann

Manche Menschen werden auf so natürliche Weise Teil eines Ortes, dass sie irgendwann nicht mehr einfach nur jemand sind, den wir sehen. Sie werden Teil des Rhythmus unserer Tage, Teil des Klanges einer Straße, Teil des Gefühls einer Gemeinschaft. In Downtown Fort Myers war Jimmi Melton genau so ein Mensch.

Über Jahrzehnte hinweg teilte Jimmi seine Musik mit Downtown Fort Myers. Seine Präsenz war vertraut, beständig und echt. Ob Menschen stehen blieben, um ihm zuzuhören, ihm beim Vorbeigehen zu winkten oder seine Musik einfach im Hintergrund eines hektischen Tages hörten - Jimmi gab der Atmosphäre etwas Besonderes. Seine Musik wurde Teil des Herzschlags von Downtown. Sie machte gewöhnliche Momente wärmer und erinnerte uns daran, dass eine Stadt nicht nur aus Gebäuden und Geschäften besteht. Sie besteht aus Menschen.

Jetzt fühlt sich der Ort, an dem man ihn so oft finden konnte, anders an.

Als ich hörte, dass wir Jimmi nicht mehr auf der Straße Musik spielen hören würden, kamen mir sofort die Tränen in den Augen. Nicht nur aus Traurigkeit, sondern weil mir bewusst wurde, wie viel er dieser Gemeinschaft bedeutet hat. Jimmi war mehr als nur ein Musiker in Downtown. Er war ein vertrautes Gesicht, eine herzliche Präsenz und eine Erinnerung daran, dass die wichtigsten Menschen oft nicht die mit dem größten Titel oder der lautesten Stimme sind. Manchmal sind es die Menschen, die einfach immer wieder mit Herz auftauchen.

Ich sah Jimmi immer mal wieder auf der Straße. Am Anfang waren unsere Gespräche einfach: ein Hallo, ein paar Worte, ein Lächeln. Mit der Zeit wurden diese Momente bedeutungsvoller. Manchmal gingen wir gemeinsam einen Kaffee trinken. Manchmal holten wir uns ein Stück Pizza. Unsere Gespräche waren gleichzeitig leicht, tiefgründig und ehrlich. Wir sprachen über das echte Leben, über reale Situationen und über die Erfahrungen, die uns prägen. Als junger Mensch haben mir diese Gespräche unglaublich viel bedeutet.

Jimmi ließ mich unterschiedliche Seiten des Lebens durch seine Augen sehen. Er hatte eine Geschichte, wie jeder Mensch eine Geschichte hat, und auch wenn es nicht an mir ist, jedes Detail davon zu erzählen, kann ich eines sagen: Seine Präsenz war wichtig. Seine Worte waren wichtig. Seine Musik war wichtig. Die Art, wie er Menschen verbunden hat, war wichtig. Jimmi erinnerte mich daran, dass jeder Mensch, an dem wir vorbeigehen, eine Geschichte, eine Perspektive und ein Leben hat, das Respekt verdient.

Er erinnerte mich daran, dass Weisheit nicht immer an offensichtlichen Orten zu finden ist. Manchmal findet man sie in einem einfachen Gespräch auf dem Gehweg, bei einem Kaffee oder in der Musik, die jemand der Welt schenkt, ohne viel dafür zu verlangen.

Die Gedenkstätte für Jimmi in Downtown Fort Myers zu sehen, hat mein Herz berührt. Die Fotografien, die Blumen und die Liebe, die an dem Ort hinterlassen wurden, an dem die Menschen es gewohnt waren, ihn zu finden, sagen etwas Kraftvolles aus. Sie sagen, dass die Menschen ihn wahrgenommen haben. Sie sagen, dass die Menschen sich gekümmert haben. Sie sagen, dass Jimmi nicht einfach nur durch Downtown gegangen ist - er war ein Teil davon.

Genau das macht diesen Moment so bedeutungsvoll. Es ist nicht nur ein Moment des Verlustes. Es ist ein Moment, der zeigt, wer wir als Gemeinschaft sind. Wenn Menschen stehen bleiben, sich erinnern, Blumen niederlegen, Geschichten teilen und den Platz eines Menschen in ihrem Leben ehren, zeigt das, dass Gemeinschaft lebendig ist. Es zeigt, dass Menschen einander noch sehen. Es zeigt, dass Liebe, selbst wenn sie leise ist, einen Weg findet, Menschen zusammenzubringen.

Jimmi's Tod hinterlässt ein fehlendes Puzzleteil in Downtown Fort Myers. Die Straßen werden sich weiter bewegen. Menschen werden weiterhin Mittagessen gehen, zur Arbeit laufen, lokale Geschäfte besuchen und das Leben der Stadt genießen. Aber für diejenigen, die ihn kannten, ihm zuhörten oder einfach Trost in seiner

vertrauten Präsenz fanden, hat sich etwas verändert. Ein Klang fehlt. Ein Gesicht fehlt. Ein Stück des Herzens dieser Gemeinschaft fühlt sich anders an.

Und trotzdem soll dies nicht nur ein trauriger Rückblick sein. Es soll auch ein Ausdruck von Dankbarkeit sein: Dankbarkeit für die Musik, die Jimmi mit uns geteilt hat, für sein Lächeln, für die Gespräche, die er geführt hat, und für seine Erinnerung daran, dass ein Mensch einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann - nicht durch Reichtum, Status oder eine große Plattform - sondern durch Freundlichkeit, Beständigkeit und Liebe.

In unserer Welt messen wir Bedeutung oft in Zahlen. Wir fragen, wie viel jemand aufgebaut hat, wie viel Geld jemand verdient hat oder wie viele Menschen einen Namen kennen. Doch Jimmi erinnert uns daran, dass es eine andere Art von Beitrag gibt, der sich nicht so leicht messen lässt. Ein Mensch kann eine Gemeinschaft prägen, indem er einfach präsent ist. Indem er zuhört. Indem er ehrlich spricht. Indem er Musik in den Tag bringt. Indem er einem anderen Menschen das Gefühl gibt, gesehen zu werden.

Diese Art von Einfluss ist echt. Er ist echt, wenn jemand wegen dir lächelt. Er ist echt, wenn ein Gespräch jemandem noch lange im Gedächtnis bleibt. Er ist echt, wenn sich ein Ort wärmer anfühlt, weil du dort warst. Er ist echt, wenn Menschen nach deinem Tod genau an dem Ort stehen bleiben, an dem du einmal standest, und Blumen niederlegen, um Danke zu sagen.

Für mich persönlich hat Jimmi einen Fußabdruck hinterlassen. Er brachte mich zum Lächeln. Er brachte mich zum Nachdenken. Er erinnerte mich daran zuzuhören und die menschlichen Geschichten um mich herum wahrzunehmen. Und mehr als alles andere hoffe ich, dass Jimmi wusste, oder vielleicht irgendwo noch immer weiß, dass er einen Fußabdruck hinterlassen hat. Nicht nur auf den Straßen von Downtown Fort Myers, sondern in den Herzen der Menschen, die ihn getroffen, ihm zugehört, mit ihm gesprochen oder einfach seine herzliche Präsenz gespürt haben.

Ich hoffe, er wusste, dass seine Musik Menschen erreicht hat. Ich hoffe, er wusste, dass seine Gespräche Bedeutung hatten. Ich hoffe, er wusste, dass er ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft geworden ist und dass viele Menschen Stücke von ihm in sich weitertragen werden.

Vielleicht ist das das Schönste, was man über einen Menschen sagen kann: dass er Menschen das Gefühl gegeben hat, weniger allein, mehr gesehen und stärker mit dem Ort verbunden zu sein, den sie ihr Zuhause nennen.

Jimmi hat genau das getan. Während wir uns an ihn erinnern, werden wir gleichzeitig dazu eingeladen, unsere Umgebung bewusster wahrzunehmen. Wer sind die Menschen, an denen wir jeden Tag vorbeigehen, ohne sie wirklich zu sehen? Wer bringt Wärme in unsere Routinen? Wer macht unsere Nachbarschaft, unsere Straße, unsere Stadt menschlicher? Oft sind es die Menschen, die eine Gemeinschaft leise prägen. Sie verlangen nicht nach Anerkennung. Sie geben einfach das, was sie geben können.

Jimmi gab Musik. Er gab Gespräche. Er gab Präsenz. Er gab Herz. Und Downtown Fort Myers hat es bemerkt.

Die Blumen, die Fotografien, die Tränen und die Geschichten sind der Beweis dafür. Eine Gemeinschaft erinnert sich nicht auf diese Weise an jemanden, wenn dieser Mensch nicht etwas Tieferes berührt hat. Jimmi hat das Herz dieses Ortes berührt.

Jetzt lebt seine Musik in einer anderen Form weiter. Sie lebt weiter in den Menschen, die sich an ihn erinnern. Sie lebt weiter in der Freundlichkeit, die wir uns gegenseitig schenken. Sie lebt weiter, wenn jemand stehen bleibt, um einem Straßenmusiker zuzuhören, wenn sich jemand Zeit für ein echtes Gespräch nimmt oder wenn jemand versteht, dass jeder Mensch eine Geschichte hat.

Das ist die Botschaft, die Jimmi hinterlässt.

Gemeinschaft entsteht nicht nur durch das, was wir kaufen, bauen oder besitzen. Sie entsteht durch die Art, wie wir miteinander umgehen.

Sie entsteht durch offene Herzen, offene Ohren und den Mut, präsent zu sein. Sie entsteht durch kleine Gesten der Liebe, die im Moment vielleicht gewöhnlich wirken, aber rückblickend unvergesslich werden.

Jimmi Melton war ein Teil von Downtown Fort Myers. Er war Teil seines Klanges, seines Geistes und seiner Geschichte. Und obwohl sich die Straße jetzt leiser anfühlen mag, ist die Musik, die er uns gegeben hat, nicht verschwunden. Sie lebt weiter in den Erinnerungen der Menschen, in den hinterlassenen Blumen, in den Fotografien, in den Geschichten und in der Liebe, die geblieben ist.

Danke, Jimmi, für die Musik.

Danke für die Gespräche.

Danke für dein Lächeln.


Danke, dass du uns daran erinnert hast, dass ein einzelner Mensch mit Freundlichkeit und Herz einen bleibenden Eindruck in einer ganzen Gemeinschaft hinterlassen kann.

Danke, Jimmi Melton.

By Katharina Kaufmann

Exclusive Stretch Limousine

Unforgettable moments begin here



PRIVATE RIDE

Dinner · Night Out · City Tour

PARTY & CELEBRATION

Birthday · Bachelor Party · Prom Night

SPORT & EVENT SHUTTLE

Panthers · Buccaneers · Concerts

WEDDING & SPECIAL MOMENTS

Wedding · Gala · Engagement



Book your stretch limousine - DARIA US Travel Service - limo@daria-us.com

Hidden Sparks Tiere, die strahlen wollen

Nicht jeder Funke zeigt sich auf die gleiche Weise. Manche leuchten leise durch sanfte Nähe, andere betreten den Raum mit Meinung, Charme und genug Persönlichkeit für spannende Tage. Und manchmal sind genau die Eigenheiten, die ein Tier besonders machen, das, was es unvergesslich werden lässt.

In diesem Monat stellen wir zwei liebenswerte Charaktere aus dem Cape Coral Animal Shelter vor, die auf ihre eigene Art Energie und Herz mitbringen. Der eine nimmt seine königlichen Pflichten ernst, der andere genießt das Leben in seinem ganz eigenen, gemütlichen Tempo. Verschiedene Persönlichkeiten, verschiedene Geschichten – beide suchen einen Ort, an dem sie genauso geliebt werden dürfen, wie sie sind.

Denn nicht jeder Funke zeigt sich auf die gleiche Weise. Manche glimmen sanft, andere stürmen mit Charme und Temperament durchs Leben – aber jeder verdient die Chance zu strahlen. Vielleicht ist eine dieser beiden besonderen Seelen bereit, ihren Funken in dein Leben zu tragen – und vielleicht ist dein Herz genau der Ort, an dem sie erstrahlen sollen.

Von Jennifer Hagemeister

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
12:00–17:00

Freitag bis Sonntag:
12:00–16:00

Montag und Mittwoch:
geschlossen



SIR WIGGLES

Sir Wiggles ist ein 1–3 Jahre alter Rüde – klein, aber randvoll mit Persönlichkeit. Als selbsternannter Beschützer seines Königreichs nimmt er seine Aufgaben ernst und behält genau im Blick, was um ihn herum passiert. Er hat Meinungen, Ansprüche und einiges dazu zu sagen.

Wie es sich für einen Gentleman gehört, wählt er seinen Kreis sorgfältig aus. Hast du dir einen Platz unter seinen Lieblingsmenschen verdient, bekommst du Treue, Hingabe und tägliche Updates mit Begeisterung und Stil. Er liebt innig, bleibt nah bei den Menschen, denen er vertraut, und sorgt dafür, dass sie immer wissen, was los ist.

Sir Wiggles hat eine temperamentvolle Seite, besonders wenn es um sein Reich geht. Doch hinter all seinem Charme und seiner großen Meinung steckt ein loyaler Begleiter mit großem Herzen. Wenn du einen Hund mit Charakter, Humor und starken Meinungen in einem hübschen kleinen Paket schätzt, könnte Sir Wiggles dein Herz regieren. Seine Adoptionsgebühr beträgt 225 \$.



Photos courtesy of Cape Coral Animal Shelter.

SIR CHONK

Sir Chonk ist ein 3–5 Jahre alter Kater – ein entspannter, liebenswerter Typ, der weiß, wie man die schönen Dinge des Lebens genießt. Ja, er arbeitet an seiner Sommerfigur, nimmt dabei aber gern Ermutigung, Komplimente und ein paar gesunde Leckerli entgegen.

Hinter seiner charmant rundlichen Erscheinung steckt ein süßer und gelassener Begleiter, der Zeit mit seinen Menschen liebt. Sir Chonk genießt gemütliche Nickerchen, ruhige Gesellschaft und entspanntes Beisammensein mit den Menschen, die er am liebsten mag. Er bringt Wärme und Ruhe in ein Zuhause.

Mit seiner entspannten Art und seinem liebevollen Wesen macht Sir Chonk es leicht, ihn ins Herz zu schließen. Wenn du einen ruhigen besten Freund mit großem Herzen und viel Liebe suchst, denkt er, dass du vielleicht genau der richtige Mensch bist. Seine Adoptionsgebühr beträgt 70 \$.

Cape Coral Animal Shelter | 325 SW 2nd Avenue | Cape Coral, FL 33991

More information and all adoptable animals at:
www.capecoralanimalshelter.com



D Daria's
German Bakery & Bistro

Sunrise. Coffee. Enjoy life. Repeat.

Freshly baked Croissants

German Bread & Rolls

Traditional Schnitzel

Home-made Angus Beef Goulash

German Cuisine

Breakfast & Lunch

Traditional Recipes

Premium Ingredients

Visit Us in Cape Coral
3512 Del Prado Blvd S Suite
104 Cape Coral, FL 33904
Phone (941) 249 3384
daria-gastro.com



GET 10% OFF

Your purchase when you
bring this coupon to:

Daria's German Bakery & Bistro

Die Legende von Oma Kleinmann lebt bei Daria's weiter

Daria's German Bakery & Bistro heute noch als „nur eine Bäckerei“ zu bezeichnen, fühlt sich ungefähr so an, als würde man das Oktoberfest als „kleines Beisammensein“ beschreiben. Technisch vielleicht nicht völlig falsch, aber eben auch spektakulär ungenau. Denn was einst als beliebte lokale Bäckerei im Süden von Cape Coral begann, hat sich längst zu etwas deutlich Größerem entwickelt: zu einem Ort, an dem deutsche Tradition, ehrliche Gastfreundschaft, kulinarischer Ehrgeiz und eine überraschend große Portion Schnitzel-Energie auf die denkbar köstlichste Weise aufeinandergetroffen sind. Und offenbar ist das auch Southwest Florida nicht entgangen. Schon wieder nicht.

Denn während sich der Mehlstaub der jüngsten Auszeichnung als beste Bäckerei der gesamten Caloosahatchee-Region kaum gelegt hatte, rollte bereits die nächste Welle der Begeisterung an: fünf Sterne für fünf Sterne. Tag für Tag treffen neue euphorische Bewertungen ein, in denen Gäste die Arbeit von Jörg „Joe“ Domscheit und seinem Team feiern. Mit viel Leidenschaft, Herzlichkeit und echter Freude an Gastfreundschaft haben sie Daria's zu einem jener selten gewordenen Orte gemacht, die man nicht einfach nur weiterempfiehlt, sondern bei denen man Freunden mit Nachdruck erklärt, dass sie dort unbedingt sofort hingehen müssen.

Und als wäre dieser Lauf nicht ohnehin schon beeindruckend genug, ließ die nächste große Auszeichnung nicht lange auf sich warten: Daria's wurde offiziell zu einem der „Best Places to Eat in Florida“ gekürt. Kein schlechter Weg für einen Ort, an dem viele Gäste ursprünglich „nur schnell Brot holen“ wollten.

Das Erfolgsrezept war nie ein Geheimnis

Was Daria's so erfolgreich macht, hat wenig mit Marketing-Zauberei, Social-Media-Tricks oder künstlich erzeugtem Hype zu tun. Tatsächlich wirkt der gesamte Betrieb fast angenehm altmodisch, im allerbesten Sinne. Hier werden Dinge einfach richtig gemacht. Rezepte werden respektiert. Gäste bleiben in Erinnerung. Und Abkürzungen werden konsequent vermieden. Besonders dann, wenn auf diesen Abkürzungen eigentlich noch Platz für Soße wäre.

Im Zentrum all dessen steht Joe, dessen ruhige, aber kompromisslose Suche nach Qualität längst zum Motor der gesamten Daria-Erfolgsgeschichte geworden ist. Unter seiner Führung entwickelte sich die ursprüngliche Bakery Schritt für Schritt zu einem vollwertigen Bistro-Erlebnis mit deftigem deutscher Hausmannskost, opulenten Kuchen und Gebäcken, kräftigem Gulasch, zarten Rouladen, riesigen Schnitzeln, hausgemachten



Fotos zur Verfügung gestellt von: Jacob Kugmun

Suppen und einer stetig wachsenden Speisekarte, die schon so manchen Heimweh-Deutschen irgendwo zwischen dem ersten Bissen und dem Dessert unerwartet emotional werden ließ.

Doch wer dachte, Joe würde sich jetzt kurz zurücklehnen und den Erfolg genießen, hat ihn offensichtlich unterschätzt. Denn jetzt kommt die nächste Mission. Und die wird knusprig: „Best. Schnitzel. Ever.“ Das ist nicht bloß ein Slogan. Das ist der Anspruch.

Und Joe verfolgt dieses Ziel mit genau jener Ernsthaftigkeit, die deutsche Ingenieure normalerweise für Sportwagen oder Präzisionsmaschinen reservieren. Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, hat er jemanden ins Team geholt, dessen Familiengeschichte tief mit einer der legendärsten gastronomischen Traditionen Deutschlands verwoben ist: Ralf Kleinmann.

Und mit dieser Entscheidung reicht die Geschichte von Daria's plötzlich weit über Florida hinaus und zurück nach Köln und zu einer Familiengeschichte, die bereits im Jahr 1949 begann.

Die Legende von Oma Kleinmann

Im Nachkriegs-Köln bauten Willi und Paula Kleinmann mit Unterstützung mehrerer deutscher Brauereien eine zerstörte Gastwirtschaft wieder auf und eröffneten sie unter dem Namen „Zum Goldenen Krug“ neu. Was als einfache Schankwirtschaft begann, entwickelte sich schnell zu einem beliebten Restaurant, bekannt für deftige deutsche Küche, außergewöhnliche Gastfreundschaft und eine Atmosphäre, die so herzlich war, dass Gäste gelegentlich sogar im Wohnzimmer der Familie Platz fanden. Die Familie Kleinmann war in der Kölner Gastronomie bereits bekannt, doch über die Jahrzehnte entstand etwas weit Bedeutenderes: eine echte

Institution.

Später bekam das Lokal dem Namen „Bei Oma Kleinmann“, benannt nach Paula Kleinmann, die in Köln liebevoll schlicht als „Oma Kleinmann“ bekannt war. Und zu sagen, sie sei beliebt gewesen, wäre eine beinahe groteske Untertreibung.

Paula Kleinmann, geboren 1914, wurde zu einer gastronomischen Ikone Kölns. Studenten, Arbeiter, Stammgäste, Prominente oder spontane Erstbesucher. Sie alle wurden mit derselben Wärme empfangen. Zu ihren Gästen gehörten im Laufe der Jahre Persönlichkeiten wie Alfred Biolk oder Mildred Scheel, doch trotz aller Bekanntheit blieb der Geist des Restaurants immer derselbe: authentisch, bodenständig und zutiefst menschlich.

Im Jahr 2001 erhielt Paula Kleinmann aus den Händen von Alfred Biolk den Gastro Award für ihr Lebenswerk. Doch selbst nach Jahrzehnten in der Gastronomie schälte sie noch weit über ihr neunzigstes Lebensjahr hinaus Kartoffeln für das Restaurant. Nicht, weil sie es musste, sondern weil manche Menschen einfach niemals aufhören, sich zu kümmern. 2009 verstarb sie im Alter von 95 Jahren. Doch Legenden verschwinden in Köln selten leise. Und vielleicht beschreibt kein Satz ihr Vermächtnis schöner als dieser:

Am 31. August 2015 wurde posthum in Köln das neue Straßenschild für den „Paula-Kleinmann-Weg“ enthüllt.

Eine Straße benannt nach einer Frau, die den Großteil ihres Lebens damit verbracht hat, Menschen zu bewirten und zu versorgen. Wenn das keine bleibenden Spuren in einer Stadt hinterlässt, was dann?

Von Köln nach Cape Coral Heute führt Ralf Kleinmann dieses Vermächtnis weiter und bringt nun gemeinsam mit Joe genau diese außergewöhnliche Tradition, Erfahrung und Philosophie nach Southwest

Florida. Und ja, das bedeutet exakt das, was viele gerade hoffen: Die Schnitzel werden ernst. Sehr ernst.

Im zukünftigen Daria's German Restaurant im Nordosten von Cape Coral arbeiten Joe und Ralf derzeit an einer Speisekarte, die sehr wahrscheinlich zur ambitioniertesten Schnitzelkarte werden könnte, die Florida je gesehen hat. Bis zu fünfzehn verschiedene Schnitzelvariationen sind bereits in Planung, darunter sogar vegetarische und vegane Varianten, und werden mit einer Hingabe getestet, die sonst eher aus wissenschaftlichen Laboren oder nächtlichen Football-Strategiebesprechungen bekannt ist.

Und weil Authentizität nun einmal zählt, beließ Joe es nicht bei den Rezepten. Extra aus Deutschland wurde eine überdimensionale Profi-Schnitzelpresse bestellt, damit das Fleisch auch wirklich hauchdünn wird. Aber keine Sorge: Die Schnitzel selbst werden trotzdem riesig. Wirklich riesig. Irgendwo in Florida schaut gerade vermutlich ein Teller nervös aus dem Küchenschrank.

Mehr als ein Restaurant - eine wachsende Familie

Mit der bevorstehenden Eröffnung von Daria's German Restaurant im Norden von Cape Coral sowie einer zweiten Daria's German Bakery & Bistro im Daria-Headquarter in Downtown Fort Myers werden Joes Küche, seine Gastfreundschaft und sein kompromissloser Qualitätsanspruch schon bald in der gesamten Caloosahatchee-Region erlebbar sein. Und mit diesem Wachstum entstehen gleichzeitig neue Möglichkeiten.

Wer Teil der wachsenden Daria-Familie werden möchte - ob in der Backstube, im Service, in der Gastronomie oder einfach, weil er überzeugt ist, dass gutes Essen noch immer mit Stolz gemacht werden sollte - ist herzlich eingeladen, einfach in der Bakery vorbeizuschauen: 3512 Del Prado Blvd S, Cape Coral, FL 33904. Einfach nach Joe fragen.

Kein komplizierter Bewerbungsprozess. Keine endlosen Konzernstrukturen. Sondern Menschen, die gemeinsam etwas Besonderes aufbauen. Und wenn die jüngste Vergangenheit eines gezeigt hat, dann wohl dies: Joe denkt noch lange nicht ans Aufhören.

Ganz im Gegenteil. Hinter den Kulissen wird bereits intensiv daran gearbeitet, die Welt von Daria's German Gastronomy noch weiter auszubauen. Neue Ideen entstehen, neue Konzepte nehmen Form an, und irgendwo wird wahrscheinlich schon jetzt das nächste Kapitel vorbereitet.

Und selbstverständlich wird der Sunshine Post diese Geschichte weiterhin begleiten. Also bleiben Sie gespannt. Denn vieles spricht dafür, dass das Beste erst noch kommt.

Von Jacob Kugmun



We Want to Hear from You!

Your voice matters. At the Sunshine Post, our new Letters To the Editor section is a space for readers to share opinions, spark conversations, and respond to the stories shaping our community.

Whether you want to comment on a recent article, highlight a topic that deserves attention, or simply share your perspective – we welcome your thoughts.

Send your letter (up to 250 words) to editor@sunshine-post.com.

The Florida Edit: Warum Hochseefischen die Seele Floridas einfängt

Es gibt etwas zutiefst Magisches daran, die Küste hinter sich zu lassen.

Nicht auf diese dramatische Hollywood-Art, sondern auf eine ruhige, fast emotionale Weise. In dem Moment, in dem das Boot langsam die Marina vor Sonnenaufgang verlässt, verändert sich etwas. Die Stadt wirkt plötzlich kleiner. Der Lärm verschwindet. Handys verlieren an Bedeutung. Gespräche werden ruhiger. Und irgendwo zwischen der verschwindenden Küstenlinie und der ersten Angelschnur im Wasser beginnen Menschen plötzlich anders zu atmen. Vielleicht ist genau das der Grund, warum sich so viele Menschen in das Hochseefischen in Florida verlieben.

Denn Offshore-Fishing ist hier nicht einfach nur ein Sport. Es ist Teil der Kultur, Teil des Lebensstils und für viele Menschen sogar Teil ihrer Identität. Florida gehörte schon immer dem Wasser. Lange bevor Luxus-Hochhäuser, Beach Clubs und Tourismus das Bild des Sunshine States geprägt haben, bauten Fischerfamilien bereits ihr Leben entlang dieser Küsten auf. Generationen wuchsen umgeben von Marinas, Docks, Bait Shops und Geschichten über „den Fisch, der fast entkommen wäre“ auf. Besonders in Orten wie Fort Myers, Naples, Destin, Sarasota, Miami oder den Florida Keys ist das Angeln tief im Alltag verwurzelt. Man spürt es überall.

In den wettergegerbten Captains, die ihre Boote noch vor Sonnenaufgang vorbereiten. In kleinen Restaurants am Wasser, die frische Grouper-Sandwiches servieren. In lokalen Fishing-Turnieren, die ganze Communities zusammenbringen. In gerahmten Fotos in den Marinas, auf denen stolze Fischer Fänge präsentieren, die größer wirken als sie selbst. Und sobald man Offshore-Fishing selbst erlebt, versteht man plötzlich, warum dieser Lifestyle eine so starke emotionale Anziehungskraft besitzt. Denn Hochseefischen verändert Menschen. Die meisten Besucher erleben Florida über Strände, Hotels, Rooftop-Bars, Shopping-Distrikte oder Resort-Pools. Und ja, all das ist wunderschön. Aber draußen auf dem offenen Wasser fühlt sich Florida anders an. Roh. Echter. Verbundener mit der Natur. Dem Ozean ist es egal, wer du bist, welchen Beruf du hast oder wie stressig deine Woche war. Dort draußen werden alle gleich. Und vielleicht ist genau das einer der größten Gründe, warum Menschen sich so stark davon angezogen fühlen. Besonders auf einem kompletten Acht-Stunden-Offshore-Trip. Denn

ein achtstündiger Fishing Charter ist nicht einfach nur „ein Ausflug“. Er wird zu einem ganzen Erlebnis. Zu einem kompletten Tag, an dem man vollständig vom normalen Leben abschaltet. Und ehrlich gesagt ist genau das der Grund, warum diese Tage so unvergesslich werden. Der Tag beginnt meistens noch vor Sonnenaufgang.

Noch halb verschlafen, mit einem Kaffee in der Hand, treffen die Menschen langsam an der Marina ein, während der Himmel noch dunkelblau ist. Die Boote schaukeln leicht an den Docks. Pelikane warten in der Nähe auf Köderfische. Die Luft riecht nach Salzwasser, Treibstoff und Meeresbrise. Und überall liegt diese besondere Aufregung in der Luft, weil jeder weiß, dass der kommende Tag auf die beste Weise unvorhersehbar sein wird.

Dann starten die Motoren. Und plötzlich beginnt das Abenteuer. Allein die Fahrt hinaus aufs offene Meer fühlt sich schon filmreif an. Die Gewässer des Golfs öffnen sich langsam rund um das Boot, während die Küstenlinie immer kleiner wird. Manchmal tauchen Delfine neben dem Boot auf und springen spielerisch durch die Wellen. Flying Fish gleiten über die Wasseroberfläche. Der Sonnenaufgang spiegelt sich in Orange-, Gold- und Rosatönen auf dem Meer. Irgendwann gibt es nichts mehr um einen herum außer endlosem Blau.

Und plötzlich fühlt sich das normale Leben sehr weit entfernt an. Genau in diesem Moment verlieben sich viele Menschen zum ersten Mal in das Offshore-Fishing. Nicht wegen der Fische. Nicht wegen des Sports. Sondern wegen des Gefühls.

Es hat etwas unglaublich Befreiendes, kilometerweit vom Land entfernt zu sein, ohne irgendwo anders sein zu müssen oder von irgendetwas abgelenkt zu werden. Und dann kommt natürlich das Adrenalin.

In einem Moment ist alles ruhig und friedlich, und im nächsten beginnt plötzlich eine Angelrolle laut aufzuschreien, weil etwas Kraftvolles die Leine aggressiv in die Tiefe zieht. Sofort springt jeder an Bord auf. Das Herz rast. Das Adrenalin übernimmt. Die Arme beginnen zu brennen, während man versucht, einen Fisch einzuholen, der nicht aufgeben will. Und je nachdem, was angebissen hat, kann dieser Kampf eine ganze Weile dauern.

Floridas Offshore-Gewässer sind das ganze Jahr über Heimat für eine unglaubliche Vielfalt an Fischarten. Im Frühling und Sommer angeln viele auf Mahi-Mahi, Snapper, Grouper, Kingfish, Tuna, Amberjack oder Cobia.

Besonders Mahi-Mahis sind beliebt – wegen ihrer leuchtenden Neonfarben, ihrer spektakulären Sprünge und ihrer aggressiven Kämpfe. Einen direkt neben dem Boot aus dem Wasser springen zu sehen, wirkt fast unwirklich.

Weiter draußen jagen erfahrene Angler häufig Blue Marlin oder Swordfish – Fische, die in der Sportfischerei als absolute Traumfänge gelten.

Während der Wintermonate, besonders in Südfloida und den Florida Keys, wird die Sailfish-Season zu einem der größten Highlights des Jahres. Sailfish gehören zu den schnellsten Fischen der Welt, und einen zu fangen gilt als unvergessliche Leistung. Ganze Turniere drehen sich um sie.

Und dann gibt es noch die berühmte Red Snapper Season im Golf von Mexiko, die sich fast wie ein inoffizieller Feiertag in Florida anfühlt. Da die Saison jedes Jahr zeitlich begrenzt ist, entsteht entlang der gesamten Golfküste riesige Vorfreude. Boote verlassen noch vor Sonnenaufgang die Marinas, Kühlboxen werden bereits am Vorabend gepackt, und ganze Wochenenden drehen sich darum, möglichst früh aufs Wasser zu kommen.

Aber die Wahrheit ist: Beim Hochseefischen ging es noch nie nur um die Fische. Es geht um alles dazwischen. Das Lachen, wenn sich Angelschnüre verheddern. Die Aufregung, wenn jemand seinen ersten großen Fang macht. Die Musik, die leise im Hintergrund läuft, während alle auf den Horizont blicken. Die Momente, in denen Gespräche draußen auf dem Wasser plötzlich ehrlicher werden. Es gibt eine ganz besondere Atmosphäre offshore, die sich nur schwer erklären lässt, wenn man sie nicht selbst erlebt hat. Menschen reden dort draußen anders. Sie werden ruhiger. Präziser. Vielleicht, weil der Ozean einen dazu zwingt.

Man kann das Wasser nicht hetzen. Man kann das Wetter nicht kontrollieren. Man kann Fische nicht zwingen anzubeißen. Offshore-Fishing lehrt Geduld, Demut, Fokus und Respekt vor der Natur auf eine Weise, wie das moderne Leben es kaum noch tut. Und ehrlich gesagt ist das vielleicht einer der Gründe, warum so viele Menschen diese Trips als therapeutisch beschreiben.

In der heutigen Welt verbringen die meisten Menschen ihre Tage dauerhaft verbunden mit Benachrichtigungen, Terminen, Verantwortung und Stress. Doch draußen offshore fühlt sich all das plötzlich unwichtig an. Für ein paar Stunden wird das Leben ganz einfach:

Wasser, Himmel, Adrenalin, Geduld und die Menschen um einen herum. Diese Einfachheit ist selten geworden. Und vielleicht sehnen sich Menschen genau deshalb so sehr danach.

Was diese Trips zusätzlich so besonders macht, ist die Verbindung, die sie zwischen Menschen schaffen. Acht Stunden gemeinsam offshore zu verbringen bringt Menschen ganz natürlich näher zusammen. Egal ob mit Familie, Freunden, Kollegen oder völlig Fremden – irgendetwas am Ozean schafft echte Verbindung. Menschen, die sich morgens kaum kannten, verlassen das Boot abends oft wie alte Freunde.

Dann kommt irgendwann die Rückfahrt Richtung Küste.

Meistens während der Golden Hour. Alle sind erschöpft, sonnenverbrannt, salzig, glücklich und haben Kühlboxen voller Fisch und Geschichten dabei, die sie wahrscheinlich noch jahrelang erzählen werden. Die Stimmung an Bord wird ruhiger – auf die schönste Art. Menschen lehnen sich zurück und beobachten den Sonnenuntergang über dem Golf, während die Küstenlinie Floridas langsam wieder auftaucht.

Und ehrlich gesagt gehört genau diese Rückfahrt oft zu den schönsten Momenten des gesamten Tages.

Denn irgendwo während dieser acht Stunden auf dem offenen Wasser verändert sich etwas in den Menschen. Vielleicht ist es das Adrenalin.

Vielleicht die Ruhe.

Vielleicht einfach die Erinnerung daran, dass das Leben nicht immer so schnell sein muss.

Florida hat unzählige wunderschöne Erlebnisse zu bieten, aber Hochseefischen schenkt Menschen etwas, das viele Urlaube heute nicht mehr schaffen: echtes Abenteuer.

Nicht inszeniert.

Nicht künstlich.

Nicht gefiltert.

Sondern einfach offenes Wasser, endloser Horizont, salzige Meeresluft und die Möglichkeit, dass an diesem Tag absolut alles passieren könnte.

Und vielleicht ist genau das der wahre Grund, warum Menschen immer wieder aufs Meer zurückkehren.

Weil Menschen irgendwo dort draußen, weit hinter der Küstenlinie, oft kleine Teile von sich selbst wiederfinden.

Von Katharina Kaufmann

**You can reach us
anytime for inquiries**

at:

booking@daria-us.com

DOWNTOWN FORT MYERS
MUSIC WALK
FRIDAY MAY 15TH 6-10PM
featuring
WOODSHED
DJ JC
JUST 4 FUN!
NORTH OF NOVEMBER
DEEP FREYED BLUES
COOL VIBES
EDDIE Z
SCHOOL OF ROCK
TOP SHELF RHYTHMS
DOWNTOWN TROUBADOURS
EXPLOREFORTMYERS.COM

Sunshine Post Series on Healthy Aging: Teil 7

Gesund zu Altern scheint viel komplexer zu sein, als man gemeinhin denken mag.

Und, glaub es oder nicht, es wird noch komplizierter. Eigentlich geht es ja nur um ein paar einfache Grundregeln in Hinblick auf Entscheidungen im Alltag. Bewegung, Ernährung, frische Luft, mentales Bewusstsein. Aber dahinter stecken eben auch wieder gemeine Falltüren, die eine gut gemeinte Aktivität, oder Lebensstil-Entscheidung, beinahe wirkungslos verpuffen lassen.

An dieser Stelle wiederhole ich nochmal das Beispiel Bewegung. Ebendiese Bewegung ist eben nicht genug. Es muss schon echtes (Muskel-) Training sein. Sonst erreichen wir die in den vorigen Ausgaben beschriebenen Effekte eben nicht.

Und heute möchte ich auf eine unerwartete Falltür im Bereich der Ernährung hinweisen.

Lebensmittel sind in der Regel umso gesünder, je weniger sie verarbeitet sind. Verarbeitet heisst ursprüngliche Rohstoffe werden durch Verfahren wie Erhitzen, Pasteurisieren, Gefrieren, oder Mischen verändert, um Haltbarkeit, Geschmack, oder Sicherheit zu verbessern. Sie reichen von weitestgehend unbedenklich „feldfrisch eingefroren“ bis schädlich „hochverarbeitete Fertigprodukte“. Da der Teufel wie so häufig im Detail liegt, möchte ich hier auf eine wichtige Problematik hinweisen, die von bewusst gesund essenden Menschen häufig übersehen wird.

Unsere Natur hat ihren natürlichen Rhythmus, dieser Rhythmus wirft z.B. in der Landwirtschaft von ganz allein seine entsprechenden Erträge ab. Was tun wir Menschen nun aber, wenn der Ertrag nicht genügt, oder unser spezifischer Nahrungswunsch wegen eines falschen Zeitfensters nicht erfüllt werden kann?

Konkret: Früher fielen wegen Schädlingsbefall oft ganze Ernten aus. Und wenn ich im November Appetit auf Erdbeeren habe, ist das nicht

unbedingt das typische Erntefenster fuer die Frucht des Frühsommers.

Wir Menschen haben gelernt, der Natur fuer unsere Beduerfnisse „auf die Sprünge“ zu helfen. Wir düngen, wir vergiften das Ungeziefer, wir importieren Obst und Gemüse aus fernen Ländern, um alles 24/7 überall verfügbar zu halten.

Aber habt ihr mal darüber nachgedacht zu welchem Preis wir Einfluss auf die Natur erkaufen?

Beispielsweise zeigen Studien zu Wachstumsbeschleunigung in der Landwirtschaft eindeutige Trends: Während die Erträge steigen, sinkt die Naehrstoffdichte. Eine Metastudie (Veröffentlicht u.a. in „Nutrients“ 2024) weist darauf hin, dass der Gehalt an essentiellen Mineralien in Obst und Gemüse in den letzten 60 Jahren um 9-38% gesunken ist.

Es besteht die Gefahr eines „Hidden Hunger“ Effekts: Obwohl wir ausreichend Kalorien zu uns nehmen, sinkt die Versorgung mit kritischen Mikronährstoffen wie z.B. Eisen, Zink, Kalzium, Magnesium und Vitaminen wie Vitamin C und Riboflavin.

Das ist doch verrückt! Jetzt habt ihr euch alle durchgerungen, viel mehr Obst und vor allem Gemüse zu essen und nun sage ich euch, dass ihr davon dann sogar die dreifache Menge essen müsst, um die gewünschte Menge an Naehrstoffen ueberhaupt zu erreichen. Da kann man dann das Steak direkt weglassen, zumal das ohnehin voller Antibiotika steckt, aber dazu später mehr.

Trotz einer vermeintlich gesunden Ernährungsweise kann es also sein, dass du nicht ausreichend mit den notwendigen Nährstoffen versorgt wirst und deine Motivation erlischt Stück fuer Stueck durch das Ausbleiben der erhofften Effekte dieser vermeintlich gesunden Ernährung.

Welche Lösungen gibt es dafür nun?

Erstens: Nutze ausschliesslich regionale Bio-Bauern, die ohne Einsatz von Wachstumsbeschleunigern, oder Pestiziden arbeiten. Diese Lösung

kann offenkundig nicht die gesamte Weltbevölkerung ernähren, da der Bedarf einfach zu gross ist, weswegen wir ja überhaupt erst in dieses Dilemma hineingeraten sind.

Zweitens: Nutze gezielt Nahrungsergänzungsmittel, die die fehlenden Mengen auffüllen. Auch wenn es wichtig ist, dabei jeweils auf die beste Bioverfügbarkeit zu achten. Die Bioverfügbarkeit beschreibt den Anteil des Nährstoffs, der tatsächlich in deinen Blutkreislauf gelangt. Hierbei kommt es auf die chemische Form, die Löslichkeit, die natürlichen Gegenspieler des Nährstoffes und die Leber an. Dennoch ist diese Variante aufgrund ihrer potenziellen Zielgenauigkeit und der Kosten fuer die Versorgung als echte Lösung zu betrachten. Wieso sind eigentlich neben den Makronährstoffen nun auch die Mikronährstoffe wichtig fuer den Körper? Während Makronährstoffe als Energielieferanten fungieren, sind Mikronaehrstoffe fuer einen funktionierenden Stoffwechsel, ein stabiles Immunsystem und gesunde Zellfunktionen verantwortlich, also fuer die Qualität der Kopien, die unser Körper beim Alterungsprozess anfertigt. Die folgenden 3 wichtigsten Mikronaehrstoffe sind aus meiner Erfahrung tendenziell und teilweise deutlich im Mangel und sollten supplementiert werden: Omega 3, Vitamin D, Magnesium

Wie immer gilt: Messen, Wissen, Handeln

Lass diese Werte bei deinem naechsten Arzt, oder Heilpraktikerbesuch bestimmen und vergleiche sie mit den Sollwerten. Achtung: Die Sollwerte geben an, dass du „ausreichend“ mit diesem Nährstoff versorgt bist. Ausreichend ist Schulnote 4. Ich persönlich möchte meinem Körper gern nach Schulnote 1 bis maximal 2 versorgen...

Werfen wir zuletzt noch einen Blick auf eine empfehlenswerte Ernährungsstrategie, das Intervallfasten.

Die häufigste Form des Intervallfastens

ist das sogenannte 16/8 Fasten. Dies bedeutet, dass ich täglich 16 Std. Faste und mein Zeitfenster fuer Nahrungsaufnahme 8 Std. beträgt.

Der Haupteffekt, der durch das Fasten erzielt werden soll, heisst Autophagie. Autophagie ist das körpereigene Recyclingprogramm, das defekte oder überflüssige Zellbestandteile abbaut und recycelt. Dieser essenzielle Reinigungsprozess, oft als „Zellmüllabfuhr“ bezeichnet, sichert die Zellgesundheit und kann den Alterungsprozess verlangsamen.

Wie wird die Autophagie aktiviert?

Die Autophagie wird besonders durch Energiemangel angeregt.

- Fasten: Ein starker Impuls beginnt nach 12–14 Stunden ohne Nahrung, wobei der Höhepunkt oft nach 48–72 Stunden erreicht wird.
- Intervallfasten: 16-stündige Fastenphasen (16:8) gelten als guter Einstieg, um den Prozess anzustoßen.
- Sport: Körperliche Aktivität fördert die zelluläre Reinigung

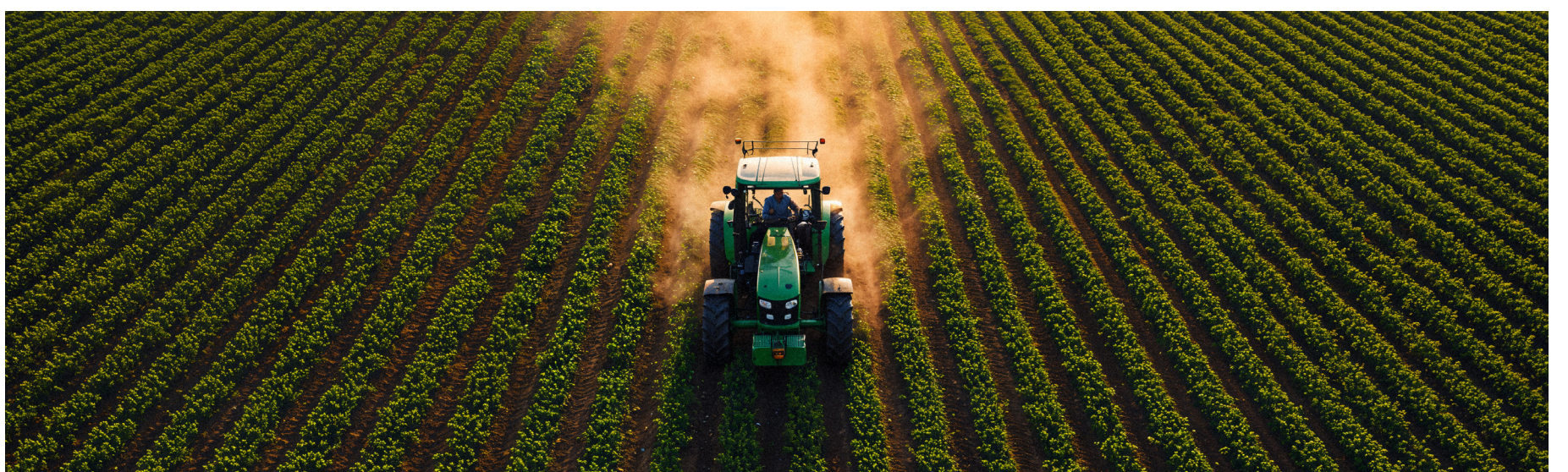
Um einen Einstieg in den bewussten Verzicht zu finden, empfehle ich folgende Strategie:

Starte zunächst mit der Low Carb Strategie, d.h. vor allem zu den Abendmahlzeiten, lässt du die Kohlenhydrathaltigen „Sättigungsbeilagen“ weg.

Anschliessend kannst du fuer einige Wochen dein „Fastenfenster“ erst auf 10 Std., dann auf 12 Std., auf 14 Std. Und schliesslich auf 16 Std. steigern. Starte mit 1 Tag pro Woche und steigere dich nach und nach auf 5-7 Tage die Woche. Ich persönlich lasse das Wochenende aus, da ich dort mit der Familie und mit Freunden zu gern die klassischen Mahlzeiten wie Frühstück und Abendessen, oder den Grillabend feiere.

Innerhalb des Fastenfensters ist erlaubt: Wasser, ungesuesster Tee, ungesuesster Kaffee, oder Espresso. Sonst nichts.

Von Clemens Müller



Fotos zur Verfügung gestellt von: Clemens Müller

Hähnchen Protein Bowl

ZUTATEN (1 GROSSE BOWL)

- 150–200 g grilled chicken breast (alternativ: vegane Hähnchenstreifen)
- 1 Tasse Jasmin Reis
- ½ Avocado
- ½ Tasse Mais
- ½ Tasse Paprikawürfel
- 10 Scheiben Gurke
- 10 Scheiben Radieschen
- etwas Rucola oder Eisbergsalat
- 2 EL Humus oder Skyr
- Limette
- Salz, Pfeffer, Sesam
- optional: Hot Honey oder Sriracha

1 Reis in der Mikrowelle warm machen.

2 Gemüse klein schneiden.

3 Hähnchen kurz anbraten

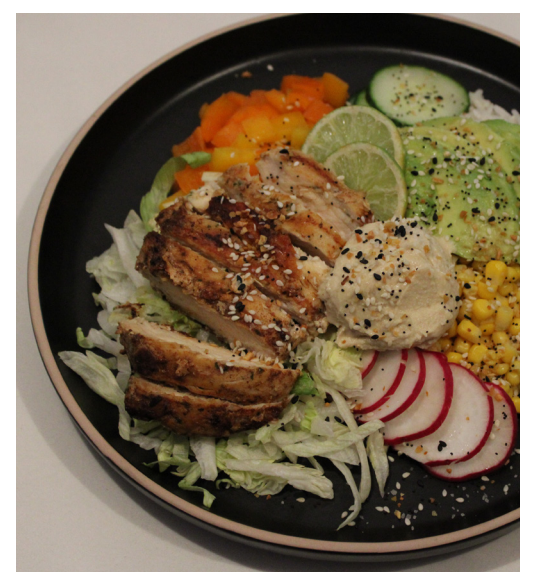
4 Alles in eine Bowl geben.

5 Skyr+Limettensaft + Gewürze verrühren und als Dressing darübergeben.

6 Optional mit etwas Sesam, Hot Honey oder Sriracha toppen.

FACTS

- ca. 40–50 g Protein
- super sättigend
- perfekt für Summer Vibes
- meal-prep geeignet
- wenig Kochaufwand



Fotos zur Verfügung gestellt von: Dina Veronique Scheve

Revolutionär: Wie KI Ihren Alltag verändern kann

Künstliche Intelligenz ist keine Science-Fiction – das ist sie schon lange nicht mehr. Immer mehr Menschen nutzen KI-Tools, um alltägliche Herausforderungen zu meistern – von Wochenendausflügen über die Frage, was es zum Abendessen gibt, bis hin zur Budgetplanung. In dieser Reihe, die auf den Kenntnissen unseres Tech-Teams und erfahrener KI-Experten basiert, zeigen wir Ihnen, wie auch Sie von dieser Technologie profitieren können. *Von Marc Siewert*

Wusstest du?

Die besten KI-Prompts sind spezifisch! Spezifität = Bessere Ergebnisse!

Anstelle von: „Hilf mir beim Kochen“

Versuchen Sie: „Schnelles 30-Minuten-Abendessen für 4 Personen mit Hähnchen“

Was sind eure alltäglichen KI-Fragen?

Ob es sich um ein Rezept, ein Reise-Dilemma oder einen praktischen Tipp handelt, senden Sie uns Ihre meistgenutzten Fragen an:

info@sunshine-post.com
Betreff: **“AI Prompt Submission”**

4.-Juli-Fierplaner

„Wir feiern den 4. Juli zum ersten Mal in Südwest-Florida. Plane den perfekten Independence Day mit Feuerwerk, familienfreundlichen Aktivitäten und lokalen Traditionen.“

KI schlägt vor:

1. Komme früh zu Veranstaltungen am Wasser, um die besten Plätze für das Feuerwerk zu sichern
2. Packe Klappstühle, Sonnencreme und ausreichend Wasser für die Sommerhitze ein
3. Halte Ausschau nach lokalen Paraden und Live-Musik am Nachmittag
4. Beende den Abend mit Feuerwerk am Strand oder Yachthafen
5. Trage Rot, Weiß und Blau, um die festliche Stimmung voll auszukosten

Sommerlicher Glücks-Reset

„Ich möchte mich diesen Sommer glücklicher, energiegeladener und entspannter fühlen. Welche einfachen Gewohnheiten können meine Stimmung und mein Wohlbefinden verbessern?“

KI schlägt vor:

1. Verbringe jeden Morgen mindestens 20 Minuten draußen in der Sonne
2. Entwickle eine Sommer-Routine mit Bewegung, Entspannung und Zeit mit anderen
3. Reduziere Bildschirmzeit am Abend und genieße stattdessen Spaziergänge oder Sonnenuntergänge
4. Führe ein Dankbarkeitstagebuch mit kleinen positiven Alltagsmomenten
5. Achte besonders im Sommer auf ausreichend Schlaf und genügend Flüssigkeit

Healthy Aging – Sommer-Guide

„Ich möchte auch im heißen Florida-Sommer aktiv und gesund bleiben. Welche Gewohnheiten unterstützen gesundes Altern während der warmen Monate?“

KI schlägt vor:

1. Trainiere in den kühleren Morgen- oder Abendstunden
2. Wähle gelenkschonende Aktivitäten wie Schwimmen, Spaziergänge oder Yoga
3. Trinke regelmäßig Wasser – auch bevor Durst entsteht
4. Plane soziale Aktivitäten für mentales und emotionales Wohlbefinden ein
5. Setze auf frische, nährstoffreiche Mahlzeiten mit viel Obst und Gemüse

Perfekter Strandtag-Planer

„Wir möchten den perfekten Sommertag am Strand in Südwest-Florida verbringen. Was sollten wir mitbringen, wohin sollten wir gehen und welche typischen Fehler sollten wir vermeiden?“

KI schlägt vor:

1. Komme früh, um leichter Parkplätze zu finden und die kühleren Temperaturen zu nutzen
2. Packe umweltfreundliche Sonnencreme, Schatten und genügend kalte Getränke ein
3. Besuche Strände wie Sanibel Island oder Fort Myers Beach für ruhiges Wasser und schöne Sonnenuntergänge
4. Prüfe vorab Gezeiten und Wetterbedingungen
5. Bleibe bis zum Sonnenuntergang – oft sind das die schönsten Momente des Tages

Vom glücklichen Leben nach einem Verlust

Surely you can't already be in love „Du kannst doch nicht 4 Monate nach dem Tod deines Mannes und deiner Kinder schon wieder einen neuen Partner lieben.“

Trauer und Glück. Darf man das in einem Satz nennen? Wie weit ist es voneinander entfernt? Wann darf Glück wieder Einzug halten, nachdem man getrauert hat? Wie kann ich jemals wieder glücklich werden? – Das sind Fragen, die sich stellen wenn man sich mit dem Thema befasst oder sich mit dem Thema befassen muss, weil man selbst damit konfrontiert ist.

Allgemeingültige Vorgaben aus der Gesellschaft

So schnell wir im job wieder funktionieren soll(t)en – so sollte die „private“ Trauerzeit schon ein Jahr datingfrei bleiben, oder? Wenn man die ersten Jahres- und Feiertage ohne den Verstorbenen überlebt hat, können die Folgenden ja nicht mehr so schlimm sein, oder?

Wer sind wir, wenn wir uns anmaßen über die Trauer eines anderen Menschen eine Schablone legen zu wollen...

„Du kannst doch nicht 4 Monate nach dem Tod deines Mannes und deiner Kinder schon wieder einen neuen Partner lieben.“ – beschreibt eine jung verwitwete die Reaktionen aus ihrem Umfeld bzw erzählt, das sie sogar Hassbriefe deswegen bekommen hat (ihr neuer Partner ist ein Mann des öffentlichen Lebens).

„Warum verdammt nochmal lässt du mich allein mit dieser Situation?“ kann die wirklich wütende Frage an Verstorbenen sein, die parallel zur Traurigkeit da ist! – Oder auch als erste Emotion.

„Es ist jetzt schon über drei Jahre her, das deine Frau gestorben ist – jetzt reiß dich zusammen, such dir eine Neue und fang wieder an zu leben. Werde doch

endlich wieder normal!“

Wie kommt das bei dir an? – kommen da evtl. Unverständnis und Ablehnung hoch?

Wenn ich eins in meiner Zeit als Bestatter und aus meinen persönlichen Trauererfahrungen gelernt habe: Trauer ist sowas von individuell. Das sollte aber auch nichts Überraschendes sein – wir sind ja Individuen!

Die Reise von der Trauer zum Glück

Trauer beginnt zu völlig unterschiedlichen Zeitpunkten und seltenst mit dem Tod einer nahestehenden Person. Meist lange davor (wenn der Verstorbene an einer Krankheit litt) oder aber (bei plötzlichem Tod) erst nach den Phasen des Leugnens (nicht wahrhaben wollen)



Quelle: chatGPTgo

und Zorns (Wieso tut er/ sie mir das an bzw. wieso muss ich das erdulden...) Und auch hier gilt: das sind nur Theorien/ bildhafte Versuche der Beschreibung – wie das Beispiel der jungen Frau zeigt, die durch eine Unfall Ehemann und Kinder verloren hat und nach kurzer Zeit einen neuen Mann lieben kann.

In diesem Beispiel steckt die Quintessenz meines Trauerbildes:

Niemand kennt sich so gut wie man selbst – und niemand anderes weiß, wie ich mit dem Verlust umgehe/ umgehen kann. Deshalb sollte niemand, der von gut gemeinten und wertvollen Trauer-Orientierungsmodellen abweicht, schräg angeschaut oder gesellschaftlich geächtet werden.

Denn - Bewertung ist hierbei zwar schnell bei der hand – doch so ungenut das gesellschaftlich trainierte Denken das auch hat: Bewertung ist hier einfach nicht möglich. Schlichtweg. Ich kann es mir nicht anmaßen zu wissen, wie es jemandem geht, der Mann und Kinder verloren hat – und jetzt kommt's:

„Nicht einmal falls mir das Gleiche wiederfahren wäre.“

Denn...ich habe eine andere Situation, eine andere Vergangenheit, andere Prägungen, andere Erfahrungen und eine persönliche Sichtweise auf die Dinge...und verarbeite deshalb Extremsituation anders als du oder irgendwer!

Deshalb ist das wertvollste was wir

Eine Thematik ist allerdings zu betrachten: sind neue Bindungen - aus Verarbeitung, Akzeptanz und Lebenswillen heraus gewollt oder ist es der Versuch den eigenen Schmerz zu überdecken, zu verdrängen. – Das wäre eine un gute Konstellation, deren Anspannung wahrscheinlich an anderer Stelle/ zu anderer Zeit wieder an die Oberfläche drängt...

Für mich, der davon überzeugt ist, das die Polarität eine der bestimmenden Faktoren unseres Lebens ist – und der vom Leben gezeit bekommen hat welche Facetten Trauer haben kann, zeigen solche Erfahrungsberichte immer wieder wie wichtig eine persönliche Betrachtung auf diese starken Themen wie Trauer und Glück ist.

Normalität trotz Verlust? – Bedeutet das Vergessen?

Wichtige Aspekte sind auf alle Fälle die Akzeptanz sich selbst gegenüber, das die Vergangenheit immer Teil des zukünftigen Lebens bleiben wird - und diese Tatsache (trotz des Schmerzes) in eine liebevolle Erinnerung wandeln zu können um dann die Qualitäten aus der eigenen Entwicklung (die du durch den Schicksalsschlag unweigerlich gemacht hast) dankbar annehmen zu können.

Ich spreche hier gerne von der „Neuen Normalität“ die ein Kernpunkt für ein zukünftiges glückliches Leben nach Verlust ist.

Mein Appell: Bewerte weder dich noch andere. Fühle GANZ. Und um es flapsig zu sagen:

„Wenn du gerade durch die Hölle gehst – geh weiter!“

Das Leben ist ein Feld voller Erfahrung und Entwicklung. Dazu gehört Trauer wie auch das „wieder glücklich werden“ – denn Verlust gehört zum Leben.

Von Matthias Erbacher

Unsere etwas andere Memberreise

Was die Daria uns an Werten vermitteln möchte, durften wir auf dieser besonderen Memberreise nicht nur hören, sondern unmittelbar erleben. Es war keine Reise, die einfach nach Plan verlief – im Gegenteil. Gerade die unerwarteten Wendungen machten sie zu etwas Einzigartigem.

Wir starteten als Fremde: Unterschiedliche Persönlichkeiten, verschiedene Hintergründe, eigene Erwartungen – und doch ein gemeinsames Ziel: eine Woche in Florida, voller Austausch, Inspiration und gemeinsamer Erlebnisse. Niemand von uns ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass nicht das Reiseziel selbst, sondern der Weg dorthin uns am stärksten prägen würde.

Schon bevor wir amerikanischen Boden betraten, stellte uns eine unerwartete Herausforderung auf die Probe – und legte damit den Grundstein für eine Gemeinschaft, die enger zusammenwuchs, als es jeder perfekte Reiseplan je hätte ermöglichen können. Alles begann mit einem annullierten Flug. Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnten wir nicht wie geplant nach Fort Myers starten. Die angebotenen Umbuchungen der Fluggesellschaft kamen für uns nicht infrage: Zwei Tage später in Florida anzukommen, war für uns keine Option. Wir wollten so schnell wie möglich ans Ziel. Was zunächst wie ein Rückschlag wirkte, brachte uns – völlig fremde Menschen – einander näher. Die Situation zwang uns, miteinander ins Gespräch zu kommen, Lösungen zu

finden und das Beste aus dem Moment zu machen. Rückblickend hätte uns vermutlich nichts Besseres passieren können.

Gemeinsam suchten wir nach Lösungen, unterstützten uns gegenseitig und kämpften – mit der großartigen Hilfe von Daria US Travel Service LLC – um einen früheren Flug in die USA. Mit Erfolg: Noch am selben Abend wurden wir auf einen Flug nach Washington umgebucht.

Statt sommerlicher Temperaturen erwartete uns dort allerdings eisige Kälte. Ohne Winterkleidung bei Frost hätten wir allen Grund zum Klagen gehabt – doch das Lachen blieb uns dennoch nicht aus. Wir waren einfach froh, es gemeinsam bis hierhin geschafft zu haben. Nach einer kurzen Nacht im Hotel ging es am nächsten Tag einigermaßen fit weiter nach Fort Myers – endlich!

Die restliche Woche verbrachten wir nahezu ausschließlich miteinander. Wir unternahmen sämtliche Aktivitäten gemeinsam, kochten und aßen abends zusammen und lachten unendlich viel. Selten habe ich erlebt, wie in so kurzer Zeit eine so intensive Bindung entstehen kann – getragen von gemeinsamen Werten und Erlebnissen.

Schon am Abend unserer Ankunft wurden wir zum gemeinsamen Super-Bowl-Schauen eingeladen. Auf dem Weg dorthin sprang während der Fahrt plötzlich der Kofferraum auf – ein weiterer Moment, der uns eher schmunzeln als verzweifeln ließ. Am Montag setzte sich unsere leicht chaotische Reise mit einer

Polizeikontrolle wegen Falschfahrens fort. Mit einer Portion Charme und ehrlicher Ahnungslosigkeit konnten wir die Situation jedoch souverän klären.

Es folgte eine Airboat-Tour, bei der einige von uns erst spät bemerkten, dass wirklich jedes gesprochene Wort für alle hörbar war – sehr zur allgemeinen Erheiterung. Beim gemeinsamen Einkaufen wiederum verloren wir etwas das Maß und kauften so viel Salat, dass wir ihn beinahe täglich essen mussten, ohne dass er sichtbar weniger wurde. Am Ende mussten wir uns jedoch geschlagen geben.

Für einen besonders lustigen Moment sorgte schließlich die Szene an der Supermarktkasse, als ein Gruppenmitglied die Mitarbeiterin mit einem energischen „Stopp!“ am Einpacken unserer Einkäufe hindern wollte – in der Annahme, sie würde uns etwas klauen wollen. Blitzschnell sprang jemand anderes aus der Gruppe ein und übernahm das Einpacken. Die überraschte Mitarbeiterin wusste vermutlich selbst nicht, wie ihr geschah. Auch Sanibel Island wollten wir natürlich erkunden – und entschieden uns ganz sportlich für das Fahrrad. Kurzerhand schnappten wir uns die letzten verfügbaren Räder und starteten zu einer vermeintlich kleinen Runde.

Die Ausstattung war überschaubar: keine Handbremsen, lediglich ein Rücktritt, der eher mäßig funktionierte und teils durch energisches Klingeln ersetzt wurde. Auch der Sattel machte bei jeder Bodenwelle unmissverständlich klar, dass Komfort eine Frage der Definition ist. Nach einer

Woche, in der wir ausschließlich mit dem Auto unterwegs gewesen waren, wirkten die rund 40 Kilometer plötzlich deutlich ambitionierter als zunächst angenommen.

Doch mit etwas Durchhaltevermögen und einer guten Portion Humor erreichten wir schließlich unser Ziel und hatten wieder mal eine Geschichte, die sich bestens weitererzählen lässt. Unser Gesäß brauchte jedoch noch einige Tage um sich zu erholen.

So sammelten sich im Laufe der Woche zahlreiche Geschichten, über die wir noch lange lachen werden. Wir teilten Erinnerungen aus unserer Vergangenheit, sprachen über Werte, Träume und Ziele – und lernten uns immer besser kennen.

Als am Ende die Frage nach dem emotionalsten Moment gestellt wurde, fiel mir die Antwort leicht: Alles begann mit dem annullierten Flug. Ein Augenblick, der zunächst enttäuschend war – sich dann jedoch als Beginn von etwas ganz Besonderem entpuppte. Wer weiß, wie diese Woche ohne diesen holprigen Start verlaufen wäre? Unsere positive Einstellung und unsere Lebensfreude ließen sich von einer Flugannullierung nicht erschüttern. Diese Reise hat uns gezeigt: Aus jeder noch so schwierigen Situation kann etwas Gutes entstehen – wenn man ihr gemeinsam begegnet.

Danke an euch alle, dass ich euch kennenlernen durfte. Und ein besonderer Dank gilt der Daria, die all das möglich macht!

By Lea Albath

Juni in Südwestflorida: Ein halbjährlicher Immobilien-Check

Mit dem Monat Juni erreicht das Jahr in Südwestflorida seine Halbzeit. Während sich die ersten Monate oft auf saisonale Übergänge und Wettervorbereitung konzentrieren, bietet der Juni eine andere Gelegenheit: einen Schritt zurückzutreten und zu überprüfen, wie sich eine Immobilie entwickelt – sowohl in Bezug auf Zustand als auch auf Verwaltung.

Für Hauseigentümer, insbesondere saisonale Bewohner und Eigentümer von Ferienimmobilien, ist dies der ideale Zeitpunkt, um sicherzustellen, dass alles wie erwartet funktioniert. Ein strukturierter Halbjahres-Check hilft dabei, kleine Probleme frühzeitig zu erkennen, Wartungsroutinen zu überprüfen und den langfristigen Werterhalt der Immobilie zu sichern.

By S. Mechalik

Sicherheit und Ruhe für Eigentümer aus der Ferne

Für saisonale Eigentümer und „Snowbirds“ kann die Verwaltung einer Immobilie aus der Ferne eine Herausforderung sein. Ohne regelmäßige Kontrolle können kleine Probleme lange unentdeckt bleiben.

Professionelles Property Management stellt sicher, dass Immobilien regelmäßig überprüft, gewartet und dokumentiert werden – mit klarer Transparenz und zuverlässiger Betreuung über das ganze Jahr hinweg.

So können Eigentümer beruhigt sein, dass ihre Investition geschützt ist, auch wenn sie nicht vor Ort sind.

Halbjährliche Immobilienbewertung

Jedes Haus verändert sich im Laufe der Zeit. Selbst gut gepflegte Immobilien profitieren von regelmäßigen Kontrollen, um sicherzustellen, dass nichts übersehen wird. Die frühzeitige Behebung kleiner Probleme verhindert oft größere und kostspielige Reparaturen im weiteren Jahresverlauf.

Eine Halbjahresbewertung umfasst typischerweise:

- Gesamtzustand von Innen- und Außenbereichen
- Anzeichen von Abnutzung durch Nutzung oder saisonale Belegung
- Funktionalität wichtiger Systeme und Geräte
- Allgemeine Präsentation und äußere Erscheinung
- Wiederkehrende Wartungsprobleme

Bewertung der Ferienvermietung

Für Eigentümer von Ferienimmobilien ist der Juni auch ein guter Zeitpunkt, die Leistung außerhalb der Hochsaison zu betrachten. Auch wenn die Auslastung saisonal schwankt, sollte die Qualität konstant hoch bleiben. Erfolgreiche Immobilien zeichnen sich durch gleichbleibende Qualität über das ganze Jahr hinweg aus – nicht nur in der Hochsaison.

Wichtige Bewertungspunkte sind:

- Gäste-Feedback und wiederkehrende Anmerkungen
- Sauberkeit und Präsentation
- Reaktionszeiten und Kommunikation mit Gästen
- Funktionalität von Ausstattung und Geräten
- Preisstrategie im saisonalen Kontext

Property-Management-Tipp

Der Juni ist der ideale Zeitpunkt für einen halbjährlichen Immobilien-Check. Eine strukturierte Bewertung von Zustand, Wartung und Leistung legt die Grundlage für eine stabile und gut organisierte zweite Jahreshälfte.

Konstante Wartung ist entscheidend

Einer der wichtigsten Aspekte der Immobilienpflege ist Kontinuität. Erfolgreiche Instandhaltung basiert nicht auf Reaktion, sondern auf regelmäßiger, vorbeugender Wartung. Ein gleichmäßiger Wartungsrhythmus sorgt für Stabilität und reduziert unerwartete Probleme.

Wichtige Bereiche im Juni sind:

- Leistung der Klimaanlage und Filterwechsel
- Überprüfung der Sanitäreinrichtungen auf versteckte Lecks
- Effizienz und Zustand von Haushaltsgeräten
- Dach, Abdichtungen und Außenbereiche
- Pool-, Bewässerungs- und Gartenanlagen

Langfristiger Werterhalt der Immobilie

Eine gut verwaltete Immobilie ist nicht nur ein Wohnraum, sondern eine langfristige Investition. Regelmäßige Kontrollen und strukturierte Betreuung helfen dabei, den Wert zu erhalten, indem Schäden frühzeitig verhindert werden. Der Juni ist eine gute Erinnerung daran, dass Immobilienpflege nicht saisonal ist – sondern ganzjährig erfolgt.

Immobilien, die kontinuierlich überwacht werden, profitieren häufig von:

- Höherem Marktwert
- Weniger Notfallreparaturen
- Besseren Mietern oder Gästen
- Stabilerer langfristiger Performance

Daria US Property Management LLC

booking@daria-us.com



DARIA

dreams come easy



INVEST IN YOUR DREAMS

